



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

55. Jahrgang

Donnerstag, 23. Mai 2024

Nummer 21



Das große Abschiedsinterview mit Leonhard Helm



Der gelbe Rhododendron hat es ihm angetan: Leonhard Helm an seinem Lieblingsplatz im Kurpark, nur wenige Gehminuten von seinem langjährigen Amtssitz entfernt **Foto: Schramm**

Königstein (as) – Der morgige Freitag, 24. Mai, markiert ein ganz besonderes Datum in der Geschichte Königsteins. In einer außerordentlichen Stadtverordnetenversammlung wird Beatrice Schenk-Motzko (CDU) als erste Bürgermeisterin der Kommune in ihr Amt eingeführt. Am gleichen Abend wird ihr Parteikollege Leonhard Helm, der 18 Jahre (drei Legislaturen) als Bürgermeister der Burgstadt gewirkt hat, verabschiedet. Vorher hat er sich noch mit KöWo-Redakteur Alexander Schramm zu einem großen Interview getroffen, in dem er über Erreichtes, Aufgeschobenes, Aggressionen gegen Politiker und über seine Zukunftspläne spricht.

Herr Helm, wie klingt Ihre lange Amtszeit in diesen Tagen nach 18 Jahren aus?

Leonhard Helm: Es ist zuletzt schon ruhiger

geworden, auch weil ich sechs Wochen lang krank gewesen bin, was natürlich nicht eingeplant war. Ich habe jetzt nur noch zwei echte Dienstage am 28./29. Mai. Ich fahre nach Schwerin zur Sitzung des Rechtsausschusses des Deutschen Städte- und Gemeindebundes im Landtag. Da kommen aus jedem Bundesland zwei oder drei Bürgermeister, um über die dringendsten Rechtsangelegenheiten der Kommunen zu beraten. Da ich dem Ausschuss lange angehört habe und er auch mehrfach in Königstein getagt hat, haben meine Freunde im Ausschuss Wert darauf gelegt, dass ich bei dieser Sitzung nochmal dabei bin. Ich war noch nie in Schwerin und freue mich drauf.

Was haben Sie als Bürgermeister aus diesem Spitzenverband mitgenommen?

Man kriegt auch mal einen Blick auf andere

Themen. In unserer Region sind die Themen überall sehr ähnlich, auch wenn sich die Positionen dazu unterscheiden. Den Kommunen in Bayern geht es schon ganz anders, die sind finanziell deutlich besser ausgestattet. Wirtschaftlich stehen die hessischen Kommunen mit am schlechtesten da, obwohl wir eines der wohlhabendsten Bundesländer sind. Uns wird viel abverlangt, aber gleichzeitig ist die Finanzierung schwach, obwohl wir die Speerspitze der öffentlichen Hand sind. Wann hat man mal mit einem Ministerium zu tun? Als normaler Mensch doch nie. Mit dem Einwohnermeldeamt oder dem Kindergarten haben Sie zu tun, dafür sind der Bürgermeister und die Kommune zuständig.

Woran liegt diese mangelhafte Ausstattung in Hessen aus Ihrer Sicht?

Es gibt zwar immer irgendwelche Förderprogramme, aber das fühlt sich oft so an, als ob man Gäulen eine Karotte vor die Nase hängt. Kommunen sind aber keine Gäule. Wenn wir einen Riesenaufwand treiben müssen, um die Karotte zu kriegen, wäre es aus meiner Sicht besser, den Kommunen ausreichend Mittel zur Verfügung zu stellen, damit sie vernünftig ihre Aufgaben erfüllen können. Jede Verwaltung kennt doch ihre Situation am besten. Man sollte als Land nicht immer glauben, dass man so viel klüger ist. Oft passen diese Förderprogramme nicht richtig und man muss dennoch einen immensen Aufwand dafür treiben. Ich würde mir mehr Vertrauen wünschen in die Vernunft vor Ort. Diesen Ansatz gibt es in der Landesregierung, aber er ist noch ein sehr kleines Pflänzchen und darf ruhig noch ein bisschen wachsen.

Eine ganz andere Frage, weil das Thema ja unweigerlich näher rückt: Wann haben Sie das letzte Mal Urlaub gemacht?

Ich habe schon immer mal wieder Zwei-Wochen-Urlaube gemacht. Aber das sind Urlaube, die morgens und abends mit dienstlichen Angelegenheiten verbunden sind. Mit dem iPad hat man sein Büro heute immer dabei. Man fährt zwar vielleicht von 10 bis 16 Uhr Fahrrad, aber wenn man um 18 Uhr frisch geduscht im Sessel sitzt, ist man noch mal ein, zwei Stunden „im Büro“ und beantwortet Anfragen, telefoniert und kümmert sich um Dienstliches. Das ist tatsächlich in jedem meiner Urlaube so gewesen. 100 Prozent raus ist man nie. Auch wenn man auf dem Fahrrad sitzt, schweifen die Gedanken meist um dienstliche Themen. Aber es ist besser als die normale 70- bis 80-Stunden-Woche.

Fortsetzung des Interviews auf Seite 6



Damit die Bibliothek nicht zum Tonstudio wird

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in Bad Soden, Königstein oder Hofheim



www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de



Charmantes Kleinod für Altbau-Liebhaber: Hübsches Familienhaus mit Geschichte

Diese Villa ist ideal für Familien, die den Charme eines außergewöhnlichen Zuhause schätzen und gleichzeitig modernen Komfort genießen möchten. Mit sieben Zimmern, drei Schlafzimmern und zwei Badezimmern bietet die Villa viel Platz. Eine besonders großzügige Wohnatmosphäre vermitteln die hohen Decken und charmannten Sprossenfenster, die viel Sonne ins Haus lassen.

7 Zimmer ca. 201 m² ca. 610 m²

DAHLER Frankfurt
Goethestraße 34, 60313 Frankfurt
T 069 300 65 00 00
dahler.com/frankfurt



Gold- und Antiquitäten-Ankauf
Wir kaufen an: Pelze und Goldschmuck aller Art, Münzen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Bleikristalle, Modeschmuck, Silberbesteck, Porzellan.
Wir zahlen bis zu 70€/g. Nach transparenter Abwicklung vor Ort Bar-Auszahlung. Alle Fragen sind erlaubt.
0163 3513017

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher
DIE TIERARZTPRAXIS IN IHRER NÄHE!
Telefon 06174 23443
info@kleintierpraxis-kelkheim.de

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Stadtverordnetenversammlung

Am Freitag, dem 24. Mai 2024 – 18:00 Uhr – findet im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Großer Saal, die 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Formale Eröffnung der Stadtverordnetenversammlung und Begrüßung durch den Stadtverordnetenvorsteher
2. Einführung und Verpflichtung gemäß § 46 Abs. 1 HGO der am 18.02.2024 gewählten Bürgermeisterin

3. Verabschiedung Bürgermeister Helm mit Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Königstein im Taunus
4. Reden
5. Grußworte
6. Antrittsrede Bürgermeisterin
7. Schlusswort des Stadtverordnetenvorstehers und Beendigung der Sitzung

Königstein im Taunus, den 16.05.2024

Der Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Königstein im Taunus
gez. Dr. Michael Hesse

Start der Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson

Auch in diesem Jahr bietet der Hochtaunuskreis in Kooperation mit den Initiativen der Kindertagespflege Hochtaunuskreis ab September 2024 bis März 2025 die tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung für Kindertagespflegepersonen an. Die tätigkeitsvorbereitende Grundqualifikation ist wie folgt aufgebaut.

- 160 Unterrichtseinheiten (im Folgenden UE / 1 UE = 45 Min.) in 24 Modulen
 - 100 UE Selbstlerneinheiten
 - 40 UE Praktikum bei einer erfahrenen Kindertagespflegeperson
 - 40 UE Praktikum in einem Kindergarten
- Die Abendtermine finden, bis auf wenige Ausnahmen, dienstags und mittwochs abends

von 17 bis 21 Uhr statt. Die ganztägigen Unterrichtseinheiten finden an Samstagen statt. Personen, die sich für eine Tätigkeit als Kindertagespflegeperson, Kinderbetreuerin/Kinderbetreuer interessieren, müssen zuverlässig sein und genügend Zeit haben, sich um die Kinder angemessen kümmern zu können. Außerdem sollten sie fit und belastbar sein, Interesse an Fortbildungen sowie Netzwerkarbeit haben und über Sprachkompetenzen in Deutsch auf dem Niveau B2 verfügen. Interessierte melden sich für weitere Informationen bei der Stadt Königstein im Taunus. Sie können sich auch auf der Homepage www.koenigstein.de/ Stichwort: Kindertagespflegevermittlung, informieren.

Vielfalt unter freiem Himmel

Wandern, Besichtigen und Waldbaden: Mit gleich vier Angeboten für aktive, interessierte Menschen unter freiem Himmel wartet die Stadt Königstein in der kommenden Woche auf.

Eine kleine Stadtführung

Am Mittwoch, 29. Mai, lädt das Stadtarchiv Königstein zusammen mit der Kur- und Stadtinformation zu einer einstündigen Tour durch Königstein ein. Kurzweilig und informativ wird Wissenswertes und Unterhaltsames aus rund 800 Jahren Königsteiner Stadtgeschichte vorgestellt. Unterwegs werden historisch bedeutsame Gebäude, der Kurpark und die Altstadt erkundet.

Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten: Telefon 06174 202 251 oder info@koenigstein.de. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr an der KuSI, Hauptstraße 13 a

Eine kleine Heilklima-Wanderung

Bereits am Freitag, 24. Mai, lädt die KuSI wieder zu der kurzweiligen und belebenden Wanderung in das reizvolle Klima Königsteins ein. „Eine kleine Heilklima-Wanderung“ dauert rund 90 Minuten, nutzt naturnahe, teilweise auch anspruchsvollere Pfade. Übungen zur Mobilisierung, Kräftigung, Dehnung und Atmung sowie Pulsmessungen runden das Erlebnis ab.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldedaten s.o. Treffpunkt ist um 16.00 Uhr an der Kur- und Stadtinformation.

Heimische Pflanzen für Lust & Liebe

Am kommenden Sonntag, 26. Mai, lädt die Phytotherapeutin Christiane Onneken zu einer geführten Exkursion in die Welt der Wildkräuter herzlich ein. Die vorteilhafte Lage Königsteins mit Waldrandlagen, Wiesen, Feldern und Feuchtgebieten bietet Lebensraum für viele Arten, die, wie der Name schon sagt, wild in der Natur wachsen und sich vielseitig verwenden lassen. Etwa als Küchenkraut zum Verfeinern von Speisen oder als Heilmittel in der Hausapotheke. Die Möglichkeiten zur Anwendung sind vielfältig – so ist auch zugunsten von Lust und Liebe ein Kraut gewachsen. Mehrere sogar. Welche das sind, wie sie wirken und vor allem, wo sie wachsen, lässt sich auf der Exkursion in die Welt der Kräuter erfahren.

Wellness unter Bäumen

Shinrin Yoku, auch als „Waldbaden“ bekannt, ist eine in Japan entwickelte Waldtherapie. Sie ist seit vier Jahrzehnten erfolgreicher und



Foto: Stadt Königstein

unverzichtbarer Teil des japanischen Gesundheitsprogramms – bietet sie doch nachweisbare psychische, physische und spirituelle Vorteile für Körper, Geist und Seele. Als Wellnessstrend wird diese Heil- und Entspannungsmethode auch bei uns immer beliebter. Vor allem Entspannen und Entschleunigen mit einem Bad im Mikroklima des Waldes sind die Ziele.

An Fronleichnam, 30. Mai, lädt Naturparkführer Wolfgang Baumann in die heilkräftige Atmosphäre des Heilklima-Parks Hochtaunus, genauer: in das urwüchsige innerstädtische Naturschutzgebiet „Falkensteiner Hain“ ein, um dort mit Atem- und Sinnesübungen Körper, Geist und Seele ein nachhaltiges angenehmes Wohlbefinden zu erzeugen. Die Teilnahme am Waldbaden kostet 20 Euro, mit Königsteiner Kur- oder Gästekarte 15 Euro, und dauert rund drei Stunden. Hunde können nicht mitgenommen werden. Die Anzahl an Teilnahmeplätzen ist begrenzt, um Anmeldung wird gebeten: Tel. 06174) 202 251 oder info@koenigstein.de. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Kurbad Königstein.

DLRG sammelt für Vereinsheim: „Bade-Ente“ möchte gefüttert werden

Das Freibad im Woogtal hat eine neue Bewohnerin. In Form einer niedlichen Bade-Ente. Und die sollte gefüttert werden. Das wünscht sich jedenfalls die Ortsgruppe Königstein der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG).

Das Freibad im Woogtal wird in dieser Saison 100 Jahre alt, und einige Aktionstage rund um das Thema „Schwimmen und Baden“ stehen auf dem Programm. Klar, dass auch die DLRG mitmacht und die Stadt Königstein und die beiden Schwimmmeister im Jubiläumsjahr tatkräftig unterstützt. So werden DLRG-Schwimmkurse abgehalten, beim Luna-Schwimmen gibt es Wachdienste in Sonderschichten bis Mitternacht oder beim Familientag Spiel und Spaß.

Die DLRG organisiert mit dem Schwimmabzeichen-Tag am 15. Juni von 15 bis 19 Uhr ein eigenes Event im Freibad zusätzlich zum Schwimmabzeichen-Tag am 9. Juni von 11 bis 17 Uhr im Kurbad. Vorsitzender Andreas Mühlbauer: „Und da kommt die Ente ins Spiel. Wir würden uns über zahlreiche Spenden freuen, denn die DLRG Königstein träumt von einem eigenen Vereinshaus auf dem Freibadgelände. Für dieses große Ziel ist jede noch so kleine Spende willkommen.“ Motto: Damit der Traum kein Luftschloss bleibt.

Die Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer aus Königstein sind auch in diesem Sommer ehrenamtlich im Freibad unterwegs und passen auf, dass Kinder und Erwachsene sicher und unbesorgt das kühle



Die Bade-Ente im Freibad wartet auf Futter.

Foto: Stadt Königstein

Nass genießen können. Allein in der vergangenen Saison waren es im Woogtal fast 250 Stunden.

Wer die DLRG-Ente also füttern möchte, findet sie bei den Schwimmmeistern Robert Tews und Marcus Oberlinder beim großen Becken. Und wer etwas mehr geben möchte, hier die Kontonummer der DLRG: DLRG Königstein, Frankfurter Volksbank, IBAN: DE96 5019 0000 0302 2119, Stichwort Vereinsheim.

KuSI öffnet sonntags

Ab kommenden Sonntag, 26. Mai, wird die Kur- und Stadtinformation Königstein (KuSI) auch an Sonntagen öffnen, um Gäste und Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen zu heißen:

Folgende Öffnungszeiten gelten in den Sommermonaten 2024:

- Montag, Dienstag und Donnerstag: 9.00 bis 15.00 Uhr
 - Freitag: 9.00 bis 18.00 Uhr
 - Samstag & Sonntag: 10.00 bis 15.00 Uhr
- Mittwochs und am Feiertag (30. Mai) bleibt die KuSI für den Besucherverkehr geschlossen.

Sitzung des Ortsbeirates Falkenstein

Am Donnerstag, dem 23. Mai 2024 – 20:00 Uhr – findet im Bürgerhaus Falkenstein, Kleiner Saal, die 21. Sitzung des Ortsbeirates Falkenstein statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung vom 07.03.2024
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Antrag der FDP im Ortsbeirat - Geschwindigkeitsbegrenzung in der Falkensteiner Straße -
4. Bebauungsplan F 16 A „Reichenbachweg/ Am Ellerhang“; hier: Erneute Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB i. V. m. § 4 a (3) BauGB
5. Fragestunde

Königstein im Taunus, den 16.05.2024

gez. Walter Schäfer
Ortsvorsteher

Abbrucharbeiten:

Laster befahren Forstweg

Ein Hinweis an Spaziergänger und Jogger. Seit Donnerstag, 16. Mai, laufen rund zweiwöchige Abbrucharbeiten eines Wohnhauses im Rombergweg 12. Zum Schutz des Baumbestandes auf dem Grundstück wurde mit den Bauherren, dem Forst und der Stadt ausnahmsweise eine Erlaubnis erarbeitet, dass Laster über den Breulsweg an das Grundstück heranfahren dürfen. Die Erlaubnis gilt nur für den Zeitraum der Bauarbeiten. Es handelt sich nicht um eine dauerhafte Durchfahrtsgenehmigung. Der Breulsweg ist ein Forstweg und darf nur mit Erlaubnis des Forstes befahren werden.

Es werden Warnbarken gestellt. Auch wenn die Lastwagenfahrer über eine Rückfahrkamera verfügen, ist auch von den Fußgängern ein gewisses Maß an Vorsicht geboten.

Sitzung des Ortsbeirates Schneidhain

Am Montag, dem 27. Mai – 20:00 Uhr – findet im Dorfgemeinschaftshaus Schneidhain, Am Hohlberg die 24. Sitzung des Ortsbeirates Schneidhain statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die 23. Sitzung vom 22.04.2024
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Fragestunde der Bürger
4. Anfragen
5. Sonstiges

Königstein im Taunus, den 21.05.2024

gez. Wolfgang Gottschalk
Ortsvorsteher

Zeitreise beim Bahnhofsfest in Königstein



Augen- und Ohrenschaus nicht nur für Liebhaber: Die historische Dampflokomotive 52 4867 fährt in den Königsteiner Bahnhof ein. **Fotos: Diehl**

Königstein (nd) – Wasserdampf, der Geruch von brennender Kohle und das typische Geräusch einer Dampflokomotive – beim 42. Bahnhofsfest am Pfingstsonntag und Pfingstmontag kamen auch in diesem Jahr die Fans und Liebhaber von historischen Eisenbahnen voll auf ihre Kosten. Von Groß bis Klein, von Alt bis Jung – bei der durchaus imposanten Einfahrt der Dampflokomotive 52 4867 wurden nicht nur die Augen der Kinder immer größer. Diese Dampflokomotive wie auch die Großdiesellokomotive der Baureihe 218 MZE, die an diesem Tag ebenfalls fuhr, wird traditionell vom Verein Historische Eisenbahn Frankfurt e.V. bereitgestellt. Der Verein ermöglicht damit einen Einblick

in die Eisenbahntechnologie der vergangenen Dekaden beziehungsweise Jahrhunderte und trägt maßgeblich zum historischen Flair des Bahnhofsfestes bei. Bei eher durchwachsendem Wetter am Sonntag und sonnigerem Wetter am Montag ließen es sich die Besucher nicht nehmen, den einfahrenden Zug zu bewundern und sich eine Fahrkarte für die nächste Abfahrt nach Frankfurt-Höchst zu sichern. Zwischendurch gönnte man sich eine Bratwurst, kühles Bier, einen guten Wein oder Wildspezialitäten, während die Jüngsten eine Runde auf dem Karussell drehten. Selbst Verkaufsstände, an denen szenetypisches Equipment zu erwerben war, konnte man entdecken.

Ein weiteres optisches Highlight waren die Schaffner, die in historisch ansprechenden Uniformen mit Kassierkasten das Bild komplettierten. Schaffner Daniel Kaya, der selbst Vereinsmitglied und Berufsslokführer ist, beschrieb die ehrenamtliche Arbeit als äußerst erfüllend und unterstrich die Leidenschaft der Vereinsmitglieder für historische Schienenfahrzeuge. Wie in den vergangenen Jahren, war auch das 42. Bahnhofsfest ein beliebtes Ausflugsziel und ein Event für alle Altersgruppen, das einen schönen Bezug zur Vergangenheit garantierte.

Besondere Fahrt für Eisenbahnfans
Eine weitere Möglichkeit, mit einer historischen Eisenbahn zu fahren, bietet der Historische Eisenbahn Frankfurt e.V. am 6. Juli. Bei der „Nacht des Feuerzaubers“ fährt seit 1977 traditionell ein Sonderzug durch das untere Mittelrheintal zum Klassiker „Rhein in Flammen“. Zahlreiche Feuerwerke und Illuminationen an den mittelalterlichen Burgen am Rhein kann man auf dieser Fahrt bewundern. Weitere Infos auf www.historische-eisenbahn-frankfurt.de



Schaffner und Lokführer Daniel Kaya in historischer Uniform

Trickdieb erbeutet 350 Euro

Königstein (kw) – Eine Seniorin ist am 18. Mai Opfer eines Trickdiebstahls geworden. Gegen 12.40 Uhr fragte sie ein bislang Unbekannter in der Frankfurter Straße nach Wechselgeld. Obwohl die Seniorin dem Täter zeigte, dass sie kein Kleingeld in ihrem Portemonnaie hatte, wühlte dieser trickreich darin und entwendete 350 Euro. Die Dame bemerkte erst

später, dass das Geld fehlt. Der unbekannte Täter konnte wie folgt beschrieben werden: männlich, 40-45 Jahre, ca. 1,70 m groß, normale Statur, europäischer Phänotyp, dunkle, kurze Haare, undefinierbarer Akzent. Hinweise auf den Täter oder auf verdächtige Beobachtungen erbittet die Kriminalpolizei in Bad Homburg unter Tel. 06171 2712-0.

Auslagestellen



- Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
- REWE – Klosterstraße
- Haus Raphael – Forellenweg 31
- LVA – Althainer Str. 1
- VW-Händler – Wiesbadener Str.
- Kiosk an der Ecke – Bischof-Kaller-Str.
- FKE-Pavillon – Bahnstr. 13
- Kirche in Not – Bischof-Kindermann-Str. 22
- Kursana – Bischof-Kaller-Str.
- Klinik der KVB – Sodener Str.
- Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
- ARAL-Tankstelle – Mammolshainer Weg
- My Thai Königstein – Falkensteiner Str. 2
- ESSO-Tankstelle – Kreisel
- Frankfurter Volksbank – Frankfurter Str. 4
- Kur- und Stadtinformation – Hauptstr. 13a
- Villa Borgnis – Hauptstr. 21
- Bürobedarf Lindlau – Hauptstr. 7
- Buchhandlung Millenium – Hauptstraße 14
- Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
- Rathaus – Burgweg 5
- Kiosk – Alt-Falkenstein
- Sportpark – Falkensteiner Str. 28
- GLASHÜTTEN**
- REWE Backshop – Limburger Str.
- ESSO Tankstelle – Limburger Str.
- et cetera pp – Limburger Str. 45

Unsere Kinder heiraten.

Viktoria Merten
&
Alexander Brühl

Freitag, 31. Mai 2024, 10.00 Uhr
Standesamt Königstein

Mit euch freuen sich
Matthias und Maria Brühl
Volker und Vesna Merten

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.

**Erfahrung.
Leidenschaft.
Vertrauen.**

Das ist die Basis für den erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie.

06174 928902 www.hees-immobilien.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Waisenhofstraße 2
61348 Bad Homburg
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt
Sandgasse 6 · 60311 Frankfurt

Orient
ART & DESIGN

Niederhofheimer Straße 49
65719 Hofheim

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

HÖRBERTH
Getränkefachmarkt

Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Wir polstern und beziehen!
Powalla-Möbel · 65529 Waldems-Steinfischbach
Industriestraße 10 · Tel.: 06087 2446

Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE

Druckhaus Taunus GmbH

jetzt in
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 10: Checkliste Trennungsjahr von Andrea Peyerl

Zusammengefasst sehen Sie hier noch einmal die wichtigsten Punkte, die Sie zu Beginn oder während des Trennungsjahres regeln sollten. Besprechen Sie dies frühzeitig mit Ihrem Anwalt oder Ihrer Anwältin.

- Kindesunterhalt
- Ehegattenunterhalt
- Elterliche Sorge
- Umgangsrecht
- Vorläufige Nutzung der gemeinsamen Immobilie
- Vorläufige Nutzung der gemieteten Wohnung/des gemieteten Hauses
- Vorläufige Nutzung des gemeinsamen Hausrates
- Beendigung des Mietverhältnisses
- Fortführung und Übernahme von Darlehensverbindlichkeiten
- Ausgleichsansprüche aus Gesamtschuldnerhaftung

- Aufteilung gemeinsamer Konten
- Steuererstattung und Steuernachzahlung
- Wahl der Steuerklasse
- Kündigung von Verträgen
- Auseinandersetzung von gemeinsamen Vermögenswerten
- Rückforderung von Schenkungen und sonstigen Zuwendungen
- Errichtung eines (neuen) Testamentes
- Information der Lebensversicherungsgesellschaften über die Bezugsberechtigung

Fortsetzung am 6. Juni 2024. Bereits erschienene Teile können gerne über die Kanzlei angefordert werden.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Halloween auf der Burg: Der steinige Weg ist frei

Königstein (as) – Das Halloween-Spektakel an drei Wochenenden im Oktober und November auf Burg Königstein kann stattfinden. Am Ende der dritten Stadtverordnetenversammlung in Folge, die sich mehrheitlich mit diesem Thema beschäftigte, stand am vergangenen Donnerstagabend das erwartbare Ergebnis. Die 20 anwesenden Abgeordneten von CDU, FDP, Grünen und SPD stimmten bei namentlicher Abstimmung geschlossen für den neuen „Rahmenvvertrag“, der den bisherigen – viel kritisierten – Vorvertrag ablöst, die 13 Vertreter von ALK und Klimaliste stimmten dagegen (der AfD-Vertreter war nicht anwesend). Ralph Eberhardt und sein Halloween-Team können nun endgültig ihre Planungen für das große Grusel-Event vorantreiben, das von der geschlossenen Burg Frankenstein auf die Königsteiner Burgruine umziehen möchte – zumindest für dieses Jahr sollte das aus dem bindenden Vorvertrag abzuleitende Thema Schadensersatzforderungen gegenüber der Stadt vom Tisch sein.

Bis der Haken unter den Vertrag gemacht werden konnte, waren allerdings Durchhaltevermögen und gute Nerven bei allen Beteiligten gefordert. Zweieinhalb lähmende Stunden lang wurde beantragt, diskutiert und mitunter gestritten, um am Ende eine kleine, wenn auch nicht ganz unwichtige Änderung an dem 19-paragraphigen Vertragswerk zu erreichen. Ein noch zu schließender konkreter Mietvertrag mit der Halloween GmbH für die Burg darf nicht mehr ohne Weiteres von den Bestimmungen des Rahmenvertrags abweichen, wie es dieser noch ermöglicht hätte. Auf Antrag der ALK ist dafür eine Zustimmung der Stadtverordneten notwendig. Dieser Änderung stimmten auch auf Zuraten von Bürgermeister Leonhard Helm und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Michael Hesse (ALK) am Ende alle Fraktionen zu – wohl wissend freilich, dass der dem Thema Halloween zugewandte „Block“ im Parlament auch dann das letzte Sagen haben wird.

Keine Kompromissbereitschaft

Es war der einzige Erfolg, den die restlos bediente Fraktion der ALK sowie Cordula Jacobowsky von der Klimaliste an diesem Abend für sich verbuchen konnte. Des „Dramas“ erster Akt hatte schon mit dem Zeitverzug des neuen Vertrages begonnen, den der Königsteiner Magistrat unter externer anwaltlicher Unterstützung mit der Halloween Veranstaltung GmbH abgestimmt hatte. Denn der Rahmenvertrag (der jetzt nicht mehr „Hauptvertrag“ heißt) konnte – anders als bei der letzten Stadtverordnetenversammlung am 21. März beschlossen – nicht zuerst im Haupt- und Finanzausschuss (HFA) am 2. Mai behandelt werden. Er lag den Stadtverordneten erst sieben Tage vor ihrer Sitzung und in der vom Magistrat ergänzten Fassung gar erst am Dienstag vor – kürzer als die geforderten 72 Stunden, um überhaupt auf die Tagesordnung zu kommen. Der Antrag der ALK auf Zurückverweisung in den HFA wurde aber von der besagten Mehrheit abgelehnt. „Der Rahmenvertrag beinhaltet alle von uns beschlossenen Maßnahmen. Die Mängel des Vorvertrages sind dadurch geheilt. Und das Austrittsrecht für die Stadt ist drin“, hatte CDU-Fraktionsvorsitzender Alexander Hees aus der Reihe der Befürworter für eine Zustimmung an diesem Abend geworben.

Doch das war nur der Auftakt, die Detailarbeit sollte folgen. Nachdem Jacobowsky wegen der Komplexität des Vertragswerks um die Aufhebung der Beschränkung der Redezeit von zehn Minuten gebeten hatte, trat auf Vorschlag Hesses der Ältestenrat zusammen. Das Ergebnis: Pro Paragraph sollten die Änderungswünsche der Fraktionen durchgegangen und abgestimmt werden, allerdings ohne weitere Begründungen und Aussprachen dazu. Änderungswünsche kamen in der Folge aber ausschließlich durch die ALK und die Klimaliste – wobei ALK-Fraktionsvorsitzende Runa Hammerschmitt die Mühe nicht gescheut hatte, ihre Änderungen in den Vertrag einzuarbeiten und diese Version schon vor der Sitzung den anderen Fraktionen (mit Ausnahme der FDP) auf deren ausdrücklichen Wunsch hin zur Verfügung zu stellen. Was freilich nichts an den Positionen oder dem Abstimmungsverhalten änderte. Egal, ob die Änderungen sich um die eine definitive Wiederholung suggerierende Formulierung „jährlich“ drehte, ob die Wünsche der Anwohner noch einzubringen seien, ob der Natur-, Umwelt- und Artenschutz (Stichwort Fledermäuse) stärker beachtet werden müsse oder statt einer Umsatzmiete wieder die ursprünglich kolportierte Festmiete von 50.000 Euro festzuschreiben sei – überall traf die ALK auf einen ablehnenden Block. Eine Posse, die sich bei 19 Paragraphen 18 Mal wiederholte. Nur bei der Nutzung von Mehrweggeschirr schlug sich die SPD einmal auf die Gegenseite, was am Ergebnis (15:18) auch nichts änderte, während sich zum Beispiel die Grünen gegen ihr Parteileitbild bei diesem Thema allen Umweltgedanken versagten. Gegen Ende warf ein Schlagabtausch noch einmal ein Licht darauf, dass an diesem Abend keine Kompromisse gewollt waren. „Ich habe den Eindruck, dass Sie grundsätzlich dagegen

Und was ist nun mit dem Schadensersatz, der fällig werden könnte, wenn Königstein nach dem einen Probejahr einseitig den Vertrag kündigt? Hier sorgte Bürgermeister Leonhard Helm, der letztmals den Magistrat im Parlament vertrat, für Klarheit, nachdem ALK-Vertreter Stefan Kilb nachgebohrt hatte, weil im Vertrag die Verpflichtungen, die ein Rücktritt auslösen, nicht eindeutig formuliert sind. Helm: „Es ist eine klare Sache, dass der Vertrag aufhört, wenn es so beschlossen wird, weil dieser Vertrag den vorherigen aufhebt.“ Das war dann noch die beste Nachricht des Abends.

Ehrungen der Feuerwehrleute

Mehr zu den weiteren Themen des Abends in der kommenden Ausgabe. Eines aber noch an dieser Stelle: Zu den erfreulichen Themen gehörte die große Gruppe an Feuerwehrleuten, die sich ins Publikum gemischt hatte und dann auch in Gruppen aufgerufen wurden. „Es ist eine der wichtigsten Aufgaben, die wir in der Stadt zu vergeben haben und ein Amt, das mit Verantwortung verbunden ist“, sagte Helm bei der Überreichung der Ernennungsurkunden ins Beamtenverhältnis auf Zeit. Diese erhielten Oberlöschmeister Ulrich Hofmann zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein, Hauptlöschmeister Jens Hiller zum stellvertretenden Wehrführer in Falkenstein, Löschmeister Henning Rackow zum Wehrführer in Mammolshain und Löschmeister Michael Gutbier zum stellvertretenden Wehrführer in Mammolshain.

Anerkennungsprämien für langjährige aktive Dienstzeit bei der Freiwilligen Feuerwehr erhielten im Namen des Hessischen Innenministers Roman Poseck für

• 10 Jahre: Johannes Beuth, Andreas Högn, Jens Werner (alle Schneidhain), Patrick Erbe,



Die beförderten und geehrten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Königstein mit den beiden Stadtbrandinspektoren (hinten links) und den Stadtvertretern (in zivil). Foto: Schramm

sind und sich gar nicht mehr hier reinfinden wollen“, brachte Jacobowsky ihren Ärger über den Verlauf des Abends zum Ausdruck. Das kontierte Michael-Klaus Otto (FDP): „Sie wollen den Vertrag mit allen Mitteln verhindern. Das hätte man auch ohne dieses Bohei haben können.“ Was wiederum Hammerschmitt nicht auf sich sitzen ließ: „Sie glauben doch nicht, dass ich mir vier Stunden Arbeit für so etwas mache. Das ist ALK-Politik: Wir verbessern, was schlecht ist!“ Das allerdings war bei einem aufgeheizten Thema wie Halloween in diesem Parlament nicht mehr möglich.

Jens Hiller, Alexander Kolb, Kau Matern (alle Falkenstein), Thore Hauschild, Sebastian Stroh (beide Königstein) und Giulio Varvelli (Mammolshain)

- 20 Jahre: Christian Hennecke (Königstein), Alexander Papenguth (Falkenstein)
- 30 Jahre: Alexander Christian, Marc Jacobs, Tobias Thiele (alle Königstein), Jens-Alfred Link (Mammolshain)
- 40 Jahre: Andreas Bockelmann (Mammolshain), Markus Heber, Klaus Oberndörfer (beide Königstein) und Oliver Rübner (Schneidhain)

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat
Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle
d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für

Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –

Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

Anicura Eschborn

Schwalbacher Straße 54, 65760 Eschborn
Tel.: 06196 484801

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 23.05. **Rosen Apotheke**
Adenauer Allee 21, Oberursel
Telefon: 06171 51038

Fr., 24.05. **Goldbach Apotheke**
Hauptstraße 67, Eppstein
Telefon: 06198 9628

Sa., 25.05. **Brunnen Apotheke**
Bornhohl 3–5, Steinbach (Taunus)
Telefon: 06171 75120

So., 26.05. **Apotheke am Markt**
Frankenallee 1, Kelkheim (Taunus)
Telefon: 06195 6773250

Mo., 27.05. **Central Apotheke**
Bahnstraße 51, Steinbach (Taunus)
Telefon: 06171 9161100

Di., 28.05. **Limes Apotheke**
Marktplatz 23, Schwalbach
Telefon: 06196 779980

Mi., 29.05. **Westerbach Apotheke**
Westerbachstraße 293, Frankfurt
Telefon: 069 9349770

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für
Königstein mit den Stadtteilen
Falkenstein, Mammolshain und
Schneidhain sowie Glashütten
mit den Ortsteilen Schloßborn
und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41
vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann,
Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Fotos wird keine Haftung übernommen.



Foto: Christian Bandy

Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein (KuSi)

Do 23.5. | 19.30 Uhr | Villa Borgnis – Kurhaus im Park, Hauptstraße 21c
Tanz im Kurhaus
Beschwingte Tanzmusik bekannter und beliebter Klassiker mit
Heinz Eichhorn. Der Eintritt ist frei!

Fr 24.5. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitt, Georg-Pingler-Str.
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an frischen regionalen Produkten. Die Markt-Besucher
freuen sich auf Ihren Besuch. Infos: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 24.5. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Kurz & knackig! Eine kleine Heilklima-Wanderung.
Rundwanderung auf einem der beiden Burghaine, ca. 90 Min. Erfrischend,
reizvoll, kurzweilig. Teilnahme kostenlos, Anmeldung: (0 61 74) 20 22 51.

Fr 24.5. | 19.45 Uhr | Kirche St. Johannes in Schneidhain, Waldhohlstr. 20
Alpha-Kurs: Für Sinnsucher, Kirchenferne und Kirchgänger
Gemütliches Treffen & Austausch über Sinn des Lebens & den Glauben.

Fr 24.5. | 18.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Stadtverordnetenversammlung: Amtseinführung & Verabschiedung
Tagesordnungspunkte sind die Amtseinführung von Beatrice Schenk-
Moltzko als Bürgermeisterin und Verabschiedung Leonhard Helm.

Sa 25.5. | 10.00 Uhr | Buchhandlung Millennium, Hauptstraße 14
Präsentation zweiter Bildband „Hardtbergturn“
Die erste Auflage des Bildbandes zum Hardtbergturn ist komplett ausverkauft.
Der Förderverein Hardtbergturn e.V. lädt zur Präsentation der zweiten,
verbesserten Auflage des Bildbandes herzlich ein.

Sa 25.5. | 16.00 Uhr | Heinrich-Dorn-Halle Schneidhain, Am Hohlberg 15
Konzert der Musik- & Showband Königstein
Herzliche Einladung zu einer musikalischen Zeitreise durch die Vereinsge-
schichte des Fanfarenkorps Königstein 1966 e.V. Der Eintritt ist frei.

So 26.5. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Regionalpark Route: Ein starkes Stück Vielfalt
Vom Taunushang bis an den Main, ca. 67 km. Die Wegstrecke führt über gut
ausgebaute Feldwege & Nebenstraßen von Königstein zum Regional-
parkportal Weilbacher Kiesgruben und zurück mit Einkehr, daher bitte An-
meldung: didier.huffler@adfc-hochtaunus.de.

So 26.5. | 15.00 Uhr | Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben
Kräuterwanderung: Heimische Pflanzen für Lust & Liebe
Manch' Kraut lässt sich auch zugunsten von Lust und Liebe nutzen – welche
das sind, weiß Phytotherapeutin Christiane Onneken. Teilnahme: 5 Euro (mit
Kur- oder Gästekarte: 2,50 Euro). Teilnahmeplätze begrenzt! Anmeldung
unter: (0 61 74) 20 22 51 oder per Mail: info@koenigstein.de.

Di 28.5. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Mi 29.5. | 9.37 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitt, Bus 80
Mittwochswanderung des Taunusklub Königstein
Picknick-Wanderung rund um Sängelberg & Pfaffenrod ab Oberems über
Schmitten an der Weil entlang nach Oberreifenberg, 9,5 km ohne Einkehr.

Mi 29.5. | 10.21 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitt, Bus X26
Mittwochswanderung des Taunusklub Königstein
Kurzwanderung im Schloss- und Kurpark Bad Homburg mit Einkehr.

Mi 29.5. | 18.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Eine kleine Stadtführung
1-stündiger Spaziergang durch Königsteins Stadtmitt mit Geschichte(n) aus
rund 800 Jahren Stadtgeschichte. Teilnahme kostenlos, Anmeldung:
(0 61 74) 20 22 51 oder per Mail: info@koenigstein.de.

Mi 29.5. | 19.30 Uhr | Ev. Immanuel Kirche, Hintere Schlossgasse 10
ADFC – RadRunde am Abend
Gesellige Feierabendtour rund um die Burgenstadt in ca. 2 Stunden.
Die Teilnahme ist kostenlos, alle sind willkommen – egal, ob mit E-Bike oder
Klassiker. Voraussetzung: Ein verkehrssicheres Fahrrad.

Tipps für die Freizeit:

Heimatliebe Königstein - Outdoor-Game für die ganze Familie
Rund um unsere schöne Stadt sind Geocaching-Behälter zum Suchen,
Finden und Rätseln versteckt. Infos: www.koenigstein-erleben.de/Freizeit.

Kurbad Königstein
Montag 16.00 bis 22.00 Uhr | Dienstag bis Sonntag 9.00 bis 22.00 Uhr
(*Sauna öffnet um 10.00 Uhr). Mehr Infos unter www.kurbad-koenigstein.de.

Burgruinen Königstein & Falkenstein
Täglich 10.00 bis 19.00 Uhr | Kioskbetrieb in Falkenstein nur am Sa & So.

Ticketvorverkauf in der KuSi:

- Hessentags-Konzerte, Fritzlär
- Sinfonieorchester RheinMain, Königstein
- 11. Königsteiner Benefizkonzert des Lions Clubs Hochtaunus
- Volksbühne im Großen Hirschgraben, Frankfurt

Kur- und Stadtinformation (KuSi) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

KuSi-Öffnungszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag & Sonntag 10.00 bis 15.00 Uhr

Mittwoch & Feiertage geschlossen!

Anschrift und Kontakt

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Großes Konzert des Fanfarencorps und der MuShoBa am Samstag in Schneidhain



Riesige Instrumente, toller Sound: die Musik- und Showband bei der Probe Foto: privat

Schneidhain (kw) – Die Proben sind vielversprechend verlaufen – das große Konzert kann kommen. Wenn am Samstagnachmittag ab 16 Uhr das Fanfarencorps Königstein mit seinen eindrucksvollen Blasinstrumenten Einzug hält in die Heinrich-Dorn-Halle in Schneidhain, dann erleben die Zuhörer bei freiem Eintritt einen Querschnitt der musikalischen Bandbreite der bald 60-jährigen Vereinsgeschichte.

Im Mittelpunkt stehen die Auftritte der Musik- und Showband (MuShoBa), die sich vor allem aus Ehemaligen des Vereins zusammensetzt und von einigen der Aktiven ergänzt wird. Zum großen Konzert, für das ein Potpourri zum Thema „Eine musikalische Zeitreise durch die Vereinsgeschichte“ angekündigt ist, hat sich eine Reihe ehemaliger Bandmitglieder in Schneidhain eingefunden. Ulf Nestler, der bereits 1977 Mitglied wurde, kommt sogar jeweils aus Leipzig angereist, um an den Proben und dem Konzert unter der Leitung von Alexander Jobst teilnehmen zu können. Die alten Fanfarenleute, die mit rund 25 Bläsern auf die Bühne kommen werden, teilen große Erinnerungen. Sie haben in halb Europa gespielt, im Jahr 2007 sogar in China.

Durch Corona, berichtet Vereinspräsident Dieter Giese, sei aber vieles weggebrochen. Es sei vielfach fast unmöglich, alte Mitglieder zurückzugewinnen. Also will der Fanfarencorps sich neu aufbauen, und dabei will die

MuShoBa mithelfen mit dem vielfältigen Konzert, das am Samstag Jung und Alt in die Heinrich-Dorn-Halle locken möchte. „Das Sehen, das Hören, das Miterleben ist wichtig – nur so können wir neues Interesse wecken“, sagt Giese. Beim Konzert wird sich auch zeigen, wie vielfältig der Verein ist. Neben der großen Showband werden auch die derzeit 14 Aktiven separat auftreten, der Schülerzug und die Cheerleader-Gruppe „Young Charisma“ mit dem einen oder anderen Tanz.

Für alle Gruppen sucht der Fanfarencorps Verstärkung, beim Schülerzug und der Tanzgruppe können Kinder schon ab sechs Jahre einsteigen. Professionelle Trainer sind in allen Bereichen selbstverständlich. Die Tänzerinnen werden durch Lena und Lisa Bingsohn angeleitet, und die Bläser verfügen über geschulte Ausbilder. „Das ist uns wichtig, dafür nehmen wir auch Geld in die Hand“, sagt Dieter Giese. Um irgendwann so tolle und auch fetzige Stücke wie den Soundtrack von „Beverly Hills 90210“ oder „In the Stone“ von Earth, Wind und Fire vortragen zu können wie am kommenden Samstag.

Einlass ist am 25. Mai ab 15 Uhr, das Konzert beginnt um 16 Uhr und dauert gut zwei Stunden. Der Verein bietet Kaffee und Kuchen zu fairen Preisen an.

Anschließend geht es bei Interesse weiter zum Beisammensein im Vereinsheim, um in alten Erinnerungen zu schwelgen und vielleicht ein paar neue Interessenten zu begrüßen.

Musikschule Königstein blickt positiv gestimmt in die Zukunft

Königstein (kw) – Die Jahresmitgliederversammlung des Trägerversins der Musikschule Königstein e.V. in den Königsteiner Ratsstuben hat die positive Entwicklung der letzten Jahre bestätigt. Die sieben anwesenden Mitglieder behandelten an diesem Abend wichtige Angelegenheiten der Musikschule. Aus privaten Gründen fehlte die Schulleiterin Dr. Karla Pfützenreuter, übermittelte jedoch herzliche Grüße und stellte eine umfassende Präsentation bereit.

Bei bester Bewirtung konnten die Mitglieder die erfreulichen Entwicklungen des vergangenen Jahres besprechen und die Weichen für die Zukunft stellen. Aktuell sind über 600 Schüler angemeldet, und die Zahl steigt seit Ende der Corona-Pandemie kontinuierlich an. Erfreulich sind auch die neuen Ensembles „Jazz Primer“ und „Colours of Königstein“, die in den beiden vergangenen Jahren gestartet sind. Unter der Leitung Pfützenreuters hat auch die Anzahl der Auftritte der Schülerinnen und Schüler sowie der Musikschullehrerinnen und -lehrern auffällig zugenommen.

Die formalen Tagesordnungspunkte wie die Entlastung des Vorstandes und die Be-

schlussfassung über den Haushalt wurden dank der hervorragenden Vorbereitung des Schatzmeisters Achim Grunicke reibungslos abgehandelt. Bei ausgelassener Stimmung setzten sich die Mitglieder im Anschluss noch zusammen und tauschten sich über weitere Entwicklungsmöglichkeiten der Musikschule aus.

Der Vorstand ist besonders stolz auf die Einrichtung und die Entwicklung der Leistungsklasse, die dank der großzügigen finanziellen Unterstützung durch den Lions Club Königstein möglich wurde. In diese Klasse sind derzeit vier talentierte Schülerinnen und Schüler, die als gern gesehene Gäste bei kleineren Auftritten und Vorspielen kontinuierlich weitere Praxiserfahrung sammeln.

Die Musikschule blickt optimistisch in die Zukunft und freut sich darauf, auch weiterhin einen wertvollen Beitrag zur musikalischen Bildung und Kultur in Königstein und Umgebung zu leisten.

Für weitere Informationen und Anfragen an die Musikschule zu Unterricht, Auftritten oder Ähnlichem ist das Musikschul-Büro unter Telefon 06174 99 699 47 erreichbar.

Schülerinnen und Schüler spielen ihr Programm zur Aufnahmeprüfung an Musikhochschulen

Kronberg (kw) – Erneut haben sich Schülerinnen und Schüler des Emanuel Feuermann Konservatoriums in der ersten Auswahlrunde für die Aufnahmeprüfung an Musikhochschulen qualifiziert. Am kommenden Sonntag, 26. Mai, findet in diesem Zusammenhang um 18 Uhr in Kronberg ein Konzert im Casals Forum im Carl Bechstein Saal statt. Dort spielen

die jungen Künstler ihr Aufnahmeprüfungsprogramm vor. Marie Laetitia Braun, Pablo Camba Di Gregorio und Amelie Reinhardt spielen unter anderem Werke von Bach, Mozart, Haydn, Elgar, Vieuxtemps und Schostakowitsch. Zu diesem besonderen Konzert sind alle Musikliebhaber eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind gerne willkommen.

– Anzeige –

Percussion-Power und vokale Klangpracht im Casals Forum

Schlagzeuger Alexej Gerassimez gehört inzwischen zu den Stars der Klassikbühnen im Land. Für sein Konzert-Debüt im Casals Forum am Samstag, 8. Juni, um 19.45 Uhr, hat er stimmungsgewaltige Verstärkung an seiner Seite: CHORWERK RUHR, das Spitzen-Vokalensemble aus Nordrhein-Westfalen, wird sein perkussives Feuerwerk mit vokaler Klangpracht noch um einiges verstärken.

Dass A-cappella-Gesang und Percussion auf einer Bühne zusammenfinden, liegt in Alexej Gerassimez' Biografie begründet, denn der Gesang gehört seit seiner Kindheit zu seinem Leben dazu. Er hat selbst ein Stück für Chor und Percussion

geschrieben, das im Casals Forum zur Aufführung kommt: „Das Land“ führt die menschliche Stimme als „Ursprung aller Musik“ und den Rhythmus als „Beginn der Zeit und des Seins“ in eine musikalische Symbiose. Auf dem Programm steht außerdem das Werk „Return of the Moon“ des südafrikanischen Komponisten Peter Klatzow und ein neues Werk von Rebecca Dale, eine der erfolgreichsten britischen Komponistinnen unserer Zeit. Ergänzt mit A-cappella-Stücken von Robert Schumann – mit einer Auswahl aus seinen Balladen und Romanzen – umwebt zudem ein fein geschwungener Rahmen aus vergangenen Zeiten das Konzert.

RETURN OF THE MOON



Schlagzeug: ALEXEJ GERASSIMEZ
CHORWERK RUHR

Dirigent: JUSTIN DOYLE

Sa 8.6.2024, Casals Forum Kronberg

Gesellschafter und öffentliche Förderer

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



REGIONALVERBAND
RUHR

Immer wieder samstags!
in Bad Homburg
• Schloss • Karstadt
• Rathaus

SAMSTAG
CITY-TARIF
MAX.

4 €
6 BIS 24 UHR

KUR UND KONGRESS
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Ein Angebot der Kur- und Kongress-GmbH Bad Homburg v.d. Höhe

Abschiedsinterview mit Leonhard Helm

Fortsetzung von Seite 1

Ist das Radfahren Ihr bevorzugtes Freizeitvergnügen?

In den letzten Jahren ist es auch durch das E-Bike tatsächlich mein Lieblingshobby geworden, weil man auch größere Distanzen von über 100 Kilometern am Tag fahren kann, ohne super fit sein zu müssen. Um meine Schwester in der Schweiz zu besuchen, bin ich zuletzt den Neckar-Radweg gefahren, es war eine wunderschöne Strecke mit den kleinen Örtchen und den Weinbergen. Das habe ich sehr genossen. Im Jahr davor bin den Rhein raufgefahren über Straßburg und Basel. Fahrradfahren ist toll, man bekommt die Landschaft und die Einflüsse von Natur und Wetter richtig mit. Mit meinem Elektrorad bin in den letzten Jahren auch regelmäßig zu dienstlichen Terminen in Bad Homburg oder am Flughafen gefahren.

Das Thema Reisen wird ein größeres Thema in der nahen Zukunft?

Ja, das Thema hat sich wirklich sehr in Grenzen gehalten in den letzten 18 Jahren. Wenn dann bin ich eher noch mit meiner Mutter und meiner Tante verreist. Jetzt kann ich mal ganz meinen eigenen Interessen folgen. Indien wird wahrscheinlich meine erste große geplante Reise werden, ich habe indische Freunde und ich möchte einfach mal eine Vorstellung bekommen von einem der größten Länder der Erde, in dem ich noch nie gewesen bin. Ich stelle mir das als andere Art des Reisens vor, drei oder vier Wochen ohne Zeitdruck unterwegs sein zu können. Das konnte ich seit meinen Studentenzeiten nicht mehr machen.

Sie werden noch keine 60 sein, wenn Sie aus dem Amt scheiden. Haben sie nach der Aussiedlung auch schon berufliche Zukunftspläne?

Bis meine Rechtsanwalts pension einsetzt, sind es tatsächlich noch mehr als sechs Jahre. Die Bürgermeister pension werde ich bis dahin schon noch ein bisschen aufstocken müssen – ich will auch noch etwas arbeiten, weil ich es nicht gewohnt bin, nichts zu tun. Ich habe immer gesagt, ich entscheide nichts vorab, weil ich nicht weiß, wie es nach Ende meiner Amtszeit aussieht. Wie es meinen beiden lieben Seniorinnen geht, die dann dieses Jahr leider verstorben sind. Jetzt habe ich gar keine Pflichten mehr, bin plötzlich völlig ungebunden. Ich kann alles Mögliche machen, mir bricht auch kein Zacken aus der Krone, was Soziales zu machen, eine Hilfstätigkeit zu übernehmen. Es muss nicht unbedingt eine Anwalts Tätigkeit sein, obwohl ich mir vorstellen kann, mit meiner Erfahrung hier recht gut beratend tätig sein zu können. In 18 Jahren konnte ich vieles lernen, wertvolle Erfahrungen sammeln, auch aus meinen Fehlern. Aber es muss eine Tätigkeit sein, die mich reizt.

Als Sie am 1. Juni 2006 Bürgermeister geworden sind, war gerade Fußball-WM und Brasilien zu Gast. Wie hat sich das damals für Sie angefühlt, Stadtoberhaupt zu werden? Königstein schien der Nabel der Welt.

Ich muss zugeben, das Ganze wirkte schon nicht mehr real, es hat sich wie in einem Film angefühlt. Aber man hat es natürlich mitmachen müssen, selbst die internationalen Fernsichtteams wollten jeden Morgen ihr Statement. Ich muss zugeben, dass ich noch nach der Abreise der Brasilianer morgens ins Büro gekommen bin und gefragt habe ‚Welche Interviews haben wir heute?‘ Und dann hieß es: ‚Gar keins‘. Diese Wochen waren natürlich nicht der Normalfall, aber der Normalfall ist auch toll: mitwirken zu können bei der Gestaltung der



Einer der letzten Tage im Dienstzimmer des Bürgermeisters: Bücher und Gemälde werden zum großen Teil dort verbleiben, nur das Porträt des damals 41-jährigen Leonhard Helm aus dem Jahr 2006 (untere Bildreihe) wird mit ausziehen. Foto: Schramm

Stadt und in Gesprächen ein Partner zu sein. Wir reden heute immer so gerne über Kümmerer. Natürlich ist der Bürgermeister immer der oberste Kümmerer der Stadt. Der wollte ich auch sein, selbst wenn es mir nicht immer gelungen ist. Es gibt Probleme, da kann man sich kümmern wie man will, sie bleiben unlösbar.

War es früher leichter, Probleme zu lösen?

In meiner Anfangsphase konnten wir viele Probleme lösen. Da waren Probleme, die lange liegen geblieben waren, weil sie dem Vorgänger vielleicht nicht wichtig waren und die wir relativ schnell anschieben konnten: zum Beispiel die Renovierung des Hauses der Begegnung, den Edeka zu ermöglichen, den Sportplatz in Schneidhain zu bauen oder die Kunstrasenplätze in Mammolshain und Königstein, auch verwaltungstechnische Dinge wie die Einführung der Doppik. Die Verwaltung war aber damals gut aufgestellt für diesen Kraftakt.

Ist sie das heute nicht mehr?

Sie ist immer noch gut aufgestellt, aber sie hat so viele zusätzliche Aufgaben bekommen. Wir leiden unter der Bürokratie selbst am meisten, die wir aufgezwungen bekommen von Gerichten und vom Gesetzgeber. Nur ein Beispiel: eine Blitzsäule, die dringend gebraucht wird, weil an der Stelle gerast wird und die Bürger darunter leiden. Das kann Jahrzehnte dauern, bis eine solche Säule kommt, wenn es denn überhaupt möglich wird. Nehmen wir nur die Stelle am Kreisel/Wolfsweg, wo wir sie bräuchten, um die B8-Spur aufzubekommen. Wir haben die Aufgabe, uns mit den Nachbarn zu verständigen, aber Hindernisse liegen oft bei Hessen Mobil, beim Hochtaunuskreis und manchmal sogar im Ministerium. Das Bemühen der anderen ist da, das streite ich gar nicht ab. Aber wenn Sie vier Behörden unter einen Hut kriegen wollen, ist das schon eine Aufgabe.

Kann man daran verzweifeln?

Manchmal verzweifelt man schon. Und man muss das alles noch dokumentieren und die politischen Gremien fordern für alles Konzept. Was mich auch an den Rand der Verzweiflung bringt, ist, dass wir ein hohes Engagement und tüchtige Mitarbeiter haben, denen wir so viel abverlangen müssen, dass wir sie fast schon ausbeuten, um überhaupt zu Ergebnissen zu kommen. Da läuft irgendwas schief. Die Aufgaben der Kommunen werden immer größer, wir haben aber nicht mehr die Kraft, sie so zu bewältigen, wie es von uns verlangt wird. Die Qualifikation, die eine Verwaltung vorweisen muss, ist unglaublich hoch geworden. Wir werden an weiteren kommunalen Zu-

sammenschlüssen nicht vorbeikommen oder Dinge an multikommunale Behörden, zum Beispiel gemeinsame Ordnungsbezirke oder Planungsbehörden, auslagern müssen. Oder wir müssen Vorgänge wieder vereinfachen.

Sie spüren also auch in der Verwaltung den Fachkräftemangel?

Eindeutig. Es ist heute ein Ringen um wenige Fachkräfte und Menschen, die unsere Themen abdecken können. Nehmen wir die Kindergärten: Wir müssen heute die Gruppen schon vergrößern, um es personell überhaupt hinzubekommen. Ich gehe fest davon aus, dass wir in den nächsten Jahren die Betreuungszeiten reduzieren müssen, weil wir nur so die geforderten Fachkräfteschlüssel erfüllen können. Kinderbetreuung ist sicher einer der schwierigsten Bereiche.

Jenseits vom Fachkräftemangel überfordern uns viele Aufgaben aber auch finanziell, zum Beispiel die Erhaltung der Burg: Wir haben erstmals toll ausgearbeitete Sanierungskonzepte für zehn Jahre und planen da mit Kosten von 12, vielleicht 15 Millionen Euro. Das ist eine riesige Herausforderung für eine Kommune wie Königstein. Da kann ich noch keinen Haken drunter machen. Das Projekt ist so groß, dass es sogar aus den meisten Förderungen herausfällt. Und durch die Baukostenexplosion wird es um noch einiges schwieriger.

Schadet das Halloween-Festival da nicht?

Die Bausubstanz wird von Halloween gar nicht tangiert, die Keller werden zum großen Teil nicht genutzt, da ist wahrscheinlich jedes Burgfest schlimmer. Die eigentlichen Belastungen des Gebäudes sind Wind und Wetter. Wenn Sie jetzt die Abstützungen und Netze an den Mauern und an den Ausbauchungen sehen, dann liegt das daran, dass wir mit dem Sanierungskonzept zum ersten Mal eine systematische Sicherung langjährig geschädigter Bereiche vornehmen konnten, nicht an einem besonderen Verfall.

Gibt es etwas, das Sie gerne in Ihrer Amtszeit noch zu Ende gebracht hätten?

Ich hätte gerne noch den Kindergarten am Hardtberg eröffnet. Dass der Beton-Rohbau jetzt fast abgeschlossen ist, ist schön, aber es ist vom gesamten Zeitrahmen nicht das, was ich wollte. Man muss sehen: Wir planen den neuen Kindergarten seit bald 15 Jahren. Wir hatten verschiedene Planansätze: Die Renovierung am alten Standort erwies sich von der Bausubstanz als nicht möglich. Wir hatten dann gute Konzepte für Abriss und Neubau am alten Standort, aber dann ist der Platz für den Übergangstandort der Erweiterung der

Friedrich-Stoltze-Schule zum Oper gefallen. In der Herrwaldstraße war der Aufschrei der Anwohner groß, und im Forellenweg hätten wir auch nicht vor fünf Jahren bauen können, weil da noch bis letztes Jahr die Stadtwerke waren. Und der Bau wäre dort nicht billiger geworden, wie manche behaupten. Die Kosten liegen an den hohen Gebäudeanforderungen, nicht am Standort. Dass am Hardtberg noch Anwohner prozessiert haben, war natürlich auch nicht förderlich – aber das hätte uns inmitten eines bewohnten Gebietes genauso gedroht.

Wo sehen Sie die größten Erfolge Ihrer Amtszeit?

Die Sanierung des HdB war das erste ganz große Ding, weil es für das soziale Leben in der Stadt unglaublich wichtig gewesen ist. Der Kindergarten ist der zweite Punkt, weil ich jetzt weiß, dass der Bau abgeschlossen wird. Es gibt auch viele kleinere Dinge, auf die wir alle ein bisschen stolz sein dürfen: das Dorfgemeinschaftshaus in Mammolshain im Rahmen des damaligen Dorferneuerungsprogramms, jetzt erweitert um die Gastwirtschaft, die Heinrich-Dorn-Halle, das Alte Rathaus in Falkenstein. Oft auch in Zusammenarbeit mit Privaten, wie das „Brothaus“, wo über Jahre ein heruntergekommenes Haus stand. Dort ist mit dem Durchgang zum Parkplatz einfach etwas Schönes gelungen. Und wenn wir jetzt mit den Königsteiner Höfen mit der Projektgesellschaft Horn eine Struktur schaffen, in der Wohnen und Gewerbe zusammen möglich sind, denke ich auch, dass es das richtige Konzept ist in der heutigen Zeit. Und dann natürlich unser Hardtbergturn – einfach nur schön, ein echter Magnet!

Und dennoch sind Sie häufig hart kritisiert worden. Hat die Schärfe im politischen Umgang zugenommen?

Es ist mir wirklich wichtig, dass wir darauf achten, dass es wieder stärker um die Sache geht statt um die persönlichen Angriffe und die Aggressionen. Davon kann ich mich auch nicht immer ganz frei machen, wenn ich selbst Teil eines solchen Konflikts bin. Mehr echte Sachorientierung und der Mut, Entscheidungen im positiven Sinne zu treffen, sind wichtig. Nicht-Entscheidungen fallen auf die Politik als Ganzes zurück. Vielleicht gelingt das mit meiner Nachfolgerin besser als zuletzt mit mir.

Was lösen tätliche Angriffe auf Politiker, die aktuell zunehmen, in Ihnen aus?

Das macht mir große Sorgen. Je mehr wir uns in der Mitte streiten, desto schwieriger wird es an den Rändern. Wenn wir uns schon fast die Köpfe einschlagen, haben die Extremen doch den Eindruck, dass man auf uns beliebig draufschlagen darf. Wir Demokraten müssen miteinander respektvoll und fair umgehen, um zu zeigen, dass unser System und seine Vertreter ihre Aufgaben erfüllen und Respekt verdienen.

Sie waren mit 22 Jahren schon im Vorstand der Königsteiner CDU. Können Sie denn nach bald 40 Jahren Politik jetzt einfach loslassen?

Ich weiß, dass ich mich raushalten muss. Ich werde bestimmt die eine oder andere Verzweiflung erleben über das, was anders laufen wird, als ich es mir vorgestellt hätte. Ich glaube, ich werde mir eine gewisse Gelassenheit zulegen müssen und die anderen einfach machen lassen. Vielleicht ist es ein bisschen Weg, aber vielleicht ist es ein genauso guter und vielleicht sogar ein besserer ...

Haben Sie einen Ratschlag für Ihre Nachfolgerin Beatrice Schenk-Motzko?

Sie soll das beibehalten, was sie schon angefangen hat, sie soll den Menschen gut zuhören.

Technik und Leckereien am Tag der Feuerwehr

Falkenstein (kw) – Pünktlich und traditionell eine Woche nach Pfingsten ist es wieder so weit: Die Freiwillige Feuerwehr Falkenstein öffnet am Sonntag, 26. Mai, wieder ihre Hallen und feiert ihren Tag der Feuerwehr. Auftakt der Veranstaltung ist am Sonntagmorgen der Frühlingschoppen ab 11 Uhr. Anschließend weht der Duft von Gyros mit hausgemachten Zaziki dem Besucher in die Nase. Neben üblichen Grillspezialitäten und kühlen Getränken erwartet den Besucher noch ein leckerer Nachtisch von der Kuchentheke.

Der diesjährige Tag der Feuerwehr steht ganz im Zeichen der Öffentlichkeit. Hier kann sich jeder über seine Freiwillige Feuerwehr in Falkenstein informieren und er-

hält Einblicke hinter die Kulissen. Die Falkensteiner Einsatzfahrzeuge können bis 17 Uhr besichtigt werden. Wehrführer Ulrich Hofmann steht interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Seite und beantwortet gerne Fragen zum neuen Equipment für die Waldbrandbekämpfung oder das in Aussicht stehende STLF (Staffelöschfahrzeug), welches ab 2026 in den Einsatz gestellt werden soll.

Vielleicht interessiert sich der ein oder andere für Technik und Teamgeist und möchte gerne anderen Menschen helfen? Die Falkensteiner Feuerwehr würde sich sehr freuen, das ein oder andere neue aktive Mitglied in ihren Reihen begrüßen zu können.

Offene Gärten am 26. Mai auch in Glashütten

Glashütten (kw) – Dieses Jahr ist Glashütten gleich mit vier Gärten bei den Offenen Gärten im Oberen Weiltal und der Umgebung dabei. Am Sonntag, 26. Mai, öffnen Besitzerinnen und Besitzer von 11 bis 17 Uhr ihre privaten Gärten und laden ein, ihre individuell gestalteten Gartenparadiese zu besuchen.

Jeder Garten hat seinen eigenen Schwerpunkt, seine spezielle Gestaltung und spiegelt die individuellen Vorlieben wider. Es gibt neben interessanten Lösungen für klimaresistentere Pflanzungen auch Lösungen für Wasserspeicherung und dessen sparsame Verwendung im Garten zu sehen. Außerdem Gärten, die besonders darauf ausgerichtet sind, die Diversität und Lebensmöglichkeiten für Insekten und Vögel zu fördern und Gestaltungen, die dem Besucher ein „wie schön!“ entlocken. Auch Nutzgärten

und Hochbeete, Kompost und allerlei Praktisches kann besichtigt und besprochen werden. Sitzplätze, Rundgänge und vor allen Dingen die Gespräche mit den Gartenbesitzern können Anregungen bieten und die Besucher ermuntern, sich dem Thema Garten zu nähern, ohne die damit verbundenen Tätigkeiten als zu vermeidende Arbeit einzustufen. Garten macht viel Freude und ist Bewegung im Freien. Die Aktion, die seit vielen Jahren durchgeführt wird, hat ihren Aktionsradius weiter ausgedehnt und zeigt Gärten in den Gemeinden Schmitten/Weilrod, Glashütten/Idstein/Waldems/Niedernhausen/Hünstetten/Bad Camberg und Grävenwiesbach/Weilbach/Weilburg/Waldsolms/Solms/Wetzlar. Eintrittskarten gibt es im Garten Hilz, Eppenhainerstr. 9, in Glashütten oder über www.weiltalgaerten.de.

Vanessa Grimm überragt und ist bei der EM dabei

Königstein (kw) – Götzis gilt als Mekka des Mehrkampfes. Das „Who is Who“ der Mehrkämpfer gibt sich alljährlich ein Stelldichein in dem Städtchen in Vorarlberg und kämpft um neue Bestleistungen im Zehn- und Siebenkampf. Unter ihnen war Vanessa Grimm vom Königsteiner LV. Sie absolvierte einen guten ersten Tag mit drei Saisonbestleistungen über die 100m Hürden in 13,95 sec., im Hochsprung mit 1,77 m und mit 24,22 sec. über die 200m. Lediglich mit den 14,3 7m im Kugelstoßen haderte sie ein klein wenig. Das Ziel, die 6.300 Punkte zu erreichen, blieb dennoch in Reichweite.

Am zweiten Tag startete sie in den Weitsprung mit einem ungültigen Versuch. Erinnerungen an ihren letzten Auftritt in Götzis wurden wach. Doch im zweiten Versuch folgten sichere 6,03 m, bevor sie dann im dritten Versuch sehr gute 6,23 m nachlegte. Aber immer noch wartete Vanessa und ihr Trainer Philipp Schlesinger auf den sogenannten „Ausreißer“ nach oben, den es im jedem Mehrkampf braucht. Dieser folgte dann tatsächlich im Speerwurf – Vanessa Grimm jubelte im zweiten Wurf über 45,15 m – die beste Weite, die sie jemals im Mehrkampf erzielt hatte. 5.392 Punkte bedeuteten, dass die Königsteinerin über die abschließenden 800 m unter 2.14,00 min. laufen musste, um die 6.300-Punkte-Marke zu knacken.

Mit einer taktisch klugen Renneinteilung und großem Kämpferherz lief sie die doppelte Stadionrunde in 2:13,45 min. Das nennt man



Punktlandung: Vanessa Grimm jubelt über ihre Leistung in Götzis **Foto: KLV**

wohl Punktlandung – 6.307 Punkte. Platz fünf stand auf der Ergebnistafel in Götzis, und das Ticket für die Europameisterschaften in Rom im Juni war gelöst. Der KLV gratuliert seiner Athletin, die sich nach ihrer Verletzung im vergangenen Jahr zurück in der Spitze der besten Siebenkämpferinnen gemeldet hat.

Rettung für Mammolshain aus eigener Kraft möglich – Finale am Freitag

Mammolshain (kw/cdg) – Wer hätte das für möglich gehalten? Nach dem vielumjubelten 3:2 (1:0)-Heimsieg gegen die zweite Mannschaft des Gruppenligisten FC Anspach kann der FC Mammolshain in der Kreisoberliga Hochtaunus sogar noch aus eigener Kraft den Klassenerhalt schaffen. Voraussetzung dafür ist ein weiterer „Dreier“ am Freitagabend (20 Uhr) beim FSV Steinbach. Vor dem Saisonfinale sieht die Lage so aus: Vatanspor bleibt trotz des Sieges gegen Wehrheim/Pfaffenwiesbach mit 25 Punkten Schlusslicht und muss zum Abschluss nach Westerfeld. Für Eintracht Oberursel ist die Runde mit der 1:7-Pleite KOL-Meister Spvgg.05/Bomber Bad Homburg mit 27 Punkten bereits zu Ende. Ebenfalls 27 Zähler hat Eschbach/Wernbach auf dem Konto vor dem Heimspiel gegen Köppern. Mammolshain, mit 26 Punkten auf Relegationsplatz 14, würde mit einem Unentschieden in Steinbach bereits an Oberursel vorbeiziehen, denn beide direkten Duelle hat der FCM gewonnen. „Um sicher gerettet zu sein, müssen wir aber gewinnen, dann ist es egal, wie Vatanspor in Westerfeld abschneidet, und das wollen wir jetzt auch schaffen“, gibt FCM-Trainer Michael Drogi das klare Ziel aus. Der Trainer hatte seine Jungs in der Kabine mit einer emotionalen Rede noch einmal bei der Ehre gepackt. Und auch sein Wunsch, die Gäste gleich zu Beginn zu überrumpeln, wurde prompt umgesetzt. Schon nach vier Minuten gelang Alex Bornemann der wichtige Führungstreffer. Der beflügelte die ganze Mannschaft, gab ihr eine gewisse Sicherheit. Dirigiert von Torhüter Anil Ali Dai, der drei Wochen nach seiner Rücken-

verletzung wieder spielte, und organisiert vom überragenden Kapitän Benny Schmiedl hielt der FCM den Gegner überwiegend in Schach. Trotzdem mussten vor allem die beiden mehrfach den „Retter in höchster Not“ spielen. Der Keeper strahlte große Sicherheit aus und push-te sich mit vielen Glanzparaden selbst. Aber auch ihm stand das Glück zur Seite, als Jan Hees kurz vor der Pause für ihn auf der Torlinie klären musste.

Wie schon zu Spielbeginn schlugen die Gastgeber nach dem Wechsel erneut frühzeitig zu. Torschütze war Martin Siever, der nach einer tollen Kombination den Ball unhaltbar ins rechte Tordreieck hämmerte. Er war es auch, der zehn Minuten vor Schluss sogar auf 3:0 erhöhen konnte und damit seine Leistung krönte. Zu diesem Zeitpunkt hatte Trainer Drogi neben Chiron Grueneberg zwei weitere reaktivierte Kräfte mit Sacha Thirion und „Oldie“ Christian Aulich eingesetzt. An ihnen lag es sicher nicht, dass in der Schlussphase noch einmal Gefahr drohte. Denn als alle dachten, die drei Punkte seien unter Dach und Fach, kam Anspach noch einmal auf 2:3 heran, Mammolshain wackelte bedenklich und wurde erst durch den Abpfiff erlöst. „Trainer und Mannschaft haben alles richtig gemacht. Ich bin stolz und fest davon überzeugt, dass wir uns retten und Michael Drogi einen würdigen Abschied bereiten“, gab sich Klaus Moser als sportlicher Leiter siegessicher. Sein letztes Heimspiel am Hasensprung hatte der Trainer ja schon erfolgreich abgeschlossen. Fast ein Kunststück angesichts der unsäglich langen Verletztenliste.

Regionalpark-Route: Ein starkes Stück Vielfalt

Königstein (kw) – „Vom Taunushang bis an den Main. Entdeckung einer Landschaft zwischen den Metropolen“, heißt es bei der ersten Radtour des ADFC Hochtaunus am Sonntag, 26. Mai. Start zu der sonnigen Runde zu vielfältigen Installationen und Erlebnispunkten über gut ausgebaute Feldwege und Nebenstraßen ist um 10 Uhr an der Stadt- und Kurinformation in Königstein (Kurpark). Die Tour führt an Wiesen und Feldern vorbei Richtung Hofheim und weiter durch das Schwarzbachtal nach Hattersheim und über die Regionalparkroute zum Besucherzentrum Weilbacher Kiesgruben (22 Tageskilometer). Dort ist eine kurze Rast für eine kleine Stärkung im „Lahmen Esel“ möglich.

Weiter geht es der Erlebnisroute folgend Richtung Westen und an einer Vielzahl von einzigartigen Installationen vorbei zum Ausflugsziel Flörheimer Warte (Lokal) mit grandiosem Ausblick auf die Rhein-Main-Ebene. Danach geht es hinab an den Main, dem die Route gemütlich flussaufwärts radelnd nach Frankfurt-Höchst (50 Tageskilometer) folgt, wo eine Abschlussrast auf dem historischen Schlossplatz geplant ist. Der Rückweg (17 km) erfolgt entlang des Lieberbachs bergauf nach Königstein oder alter-



Regionalpark-Portal in Weilbach **Foto: Cop**

nativ mit dem Regionalzug RB12 von Höchst nach Königstein. Die Organisatoren freuen sich über Rückmeldung an didier.hufler@adfc-hochtaunus.de, damit die Plätze in den Einkehrmöglichkeiten reserviert werden können. Weiter Informationen im Tourenportal unter <https://touren-termine.adfc.de/>

Fußbodenfachbetrieb
Parkett • Designboden • Teppich
Celiker GmbH
Tel.: 0174 3204279
www.mc-fussbodenbau.de

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Karla's Edelsteine Paradies
Trommelsteine (ca. 300 Sorten!) von Achat bis Zoisit, gebrochene Edelsteine, Edelstein-Ketten, -Armbänder, -Donuts, -Anhänger, -Teelichter, -Lampen, Rosenquarz, Bergkristalle, Amethyst-Drusen, VitaJuwel®-Wasserstäbe u.v.m. Große Auswahl und beste Qualität.
Kostenloses Edelstein-Channeling
Karla Hoffmann
Edelstein-Medium • Spirituelle Heilerin
Talweg 9 • 61389 Schmitt im Taunus
Telefon: 0176 / 21 88 63 06
E-Mail: karla@hphoffmann.de
Verkauf nur noch über meinen Onlineshop!
www.edelsteineparadies.com

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommerheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Rattanmöbel
powalla-moebel.de • 06087 2446

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Königsteiner woche
www.Taunus-Nachrichten.de

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

www.betten-zellekens.de

MÜHELOS AUFSTEHEN
mit unseren höhenverstellbaren Betten
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt
www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0



Weil ich neugierig auf morgen bin.

GDA-Zukunftstag

Mittwoch, den 5.6.2024, um 15:00 Uhr

Reservierung erforderlich

Entdecken Sie attraktive Möglichkeiten für Ihr Leben im Alter.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt
Telefon: 0511 28009 166

GDA Rind'sches Bürgerstift
61348 Bad Homburg
Telefon: 0511 28009 166

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden
Telefon: 0511 28009 166

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg
Telefon: 0511 28009 166

www.gda.de

GDA
Da will ich leben

Richtfest gibt erste Einblicke: Das sind die Königsteiner Höfe



Der Traumblick von den Penthouse-Wohnungen reicht über die Burg zum Taunuskamm. Die Königsteiner Höfe erhalten die neue Adresse Ernst-Ludwig-Kirchner-Platz. **Fotos: Schramm**

Königstein (as) – Die beiden größten Bauprojekte Königsteins befinden sich in Sichtweite auf beiden Seiten der Sodener Straße. Oberhalb der Kindergarten am Hardtberg, unterhalb die Königsteiner Höfe. Das neue Wohn- und Gewerbequartier zwischen der Bischof-Neumann-Schule und dem Haus der Begegnung wächst und man bekommt schon bei der Vorbeifahrt einen Eindruck, wie die Struktur des Mischgebiets einmal aussehen wird, denn der Rohbau ist weitgehend fertig, die sieben Gebäude haben ihre Endhöhe erreicht. Beim Richtfest gab es jetzt einen vertieften Einblick in das Projekt, mit etwas Vorstellungskraft konnte man sich zwischen den Gebäuden auch schon die Grünflächen und Sitznischen ausmalen, die für die selbstverständlich autofreien „Höfe“ einmal charakteristisch werden sollen.

Eberhard Horn, der mit seinem Planungs- und Architekturbüro für Konzept und Ausführung des Baus verantwortlich zeichnet, beschrieb vor der Festgesellschaft den schwierigen Weg, mitten in der Coronazeit gestartet zu sein; vom Ukraine-Krieg, Materialengpässen und der Inflation getroffen worden zu sein. „Wir haben es gemeistert mit Leuten, die von Anfang an nach Lösungen gesucht haben,

bei denen wir keine Verlierer zurückgelassen haben“, lobte Horn alle Mitstreiter: die Politik mit Landrat Ulrich Krebs und Bürgermeister Leonhard Helm, den Vermarktungspartner Quantum Immobilien aus Hamburg und natürlich alle, die unfallfrei den Bau bis zum jetzigen Zeitpunkt gestemmt haben: Ingenieure, Architekten, Fachplaner und die Handwerker, die im letzten Winter bei Wind und Wetter durchgearbeitet hatten. Sie werden bis zur geplanten Fertigstellung Mitte 2025 noch einiges zu tun haben, natürlich den Innenausbau und die grauen Betonfassaden, die sich dann in einer Mischung aus Putzfassaden, verklüfteten Fassaden und Holzfassaden präsentieren werden. „Wir wollten keine Zuckerwürfel, die alle gleich aussehen“, sagt der Technische Leiter Georg Pietschmann. Die schieren Zahlen des Projekts beeindruckten: Insgesamt sind 135.000 Tonnen Erde



Vorfreude bei (v.l.) Bürgermeister Leonhard Helm, Eberhard Horn und Arndt Buchwald



So könnte der zentrale Platz gegenüber dem HdB aussehen. Links der Alnatura-Markt, rechts das Restaurant, dazwischen Aufenthaltsqualität mit viel Grün. **Foto: Planungsbüro Horn**

ausgehoben worden, 2.000 Tonnen Betonstahl, 15.000 Quadratmeter Beton und 173 Bohrpfähle sind in dem Gelände in Hanglage verbaut worden.

„Wir können uns auf ein hochwertiges, ökologisches Projekt freuen, das mit seiner Mischung aus Wohnen und Gewerbe ein Vorzeigeprojekt für die Stadt ist“, sagte Bürgermeister Leonhard Helm. Die Königsteiner Höfe seien nicht unumstritten gewesen, umso mehr sei er froh, dass es in den Gremien schnell Mehrheiten dafür gegeben hätte. Das Haus der Begegnung profitiere von den zusätzlichen Parkplätzen in der Tiefgarage und auch das – noch nicht vermietete – Restaurant, Bistro oder Café in einem eigenen Pavillon, der auch abends geöffnet haben soll, werde sich positiv auf das Quartier und die Nachbarschaft auswirken, glaubt Helm.

Bereits ca. 70 Prozent der Gewerbefläche von rund 3.000 Quadratmetern sind vermietet. Diese verteilen sich auf die beiden Seiten des Quartiers, während dazwischen die Wohngebäude und die begrünten Innenhöfe angesiedelt sein werden. Links von der Bischof-Kindermann-Straße aus gesehen und gegenüber des Hauses der Begegnung werden der Alnatura-Markt und ein Apothekenlabor seine Heimat finden, rechts eine Kita und eine Zahnarztpraxis. In diesem Bereich ist auch eine Anbindung für Fußgänger über eine Brücke zur Sodener Straße geplant. Freie Vermietungsflächen von 90 über 240 bis 700 Quadratmeter sind nach Angaben des Planungs- und Architekturbüros Horn noch verfügbar. Die Vermarktung der 75 Wohnungen, die ausschließlich vermietet werden und von denen auch ein Teil gefördert wird, übernimmt Quantum. „Wir freuen uns, damit einen Teil zur Stadtentwicklung in Königstein beitragen zu können“, so Geschäftsführer Arndt Buchwald. Die Größen der Wohnungen reichen von 70 bis 130 Quadratmeter. Von den grünen Höfen mit hoher Aufenthaltsqualität werden alle profitieren, die beste Aussicht ins Grüne, auf Burg, Feldberg und Altkönig gibt es freilich exklusiv von den Penthouse-Wohnungen.



Der zentrale Innenhof. Hinten in Richtung Sodener Straße zieht im EG die Kita ein.



Die Einfahrt in die Tiefgarage von der Bischof-Kindermann-Straße erfolgt in Ebene U2.



Technischer Leiter Georg Pietschmann zeigt es: das sind die Räume von Alnatura.



Ein Hoch auf die Standfestigkeit: der Polier grüßt vom Dach, der Richtbaum schwebt ein.

Königsteiner Konfirmation

Königstein (kw) – Am Wochenende vor Pfingsten wurden 28 Jugendliche der Evangelischen Immanuel-Gemeinde konfirmiert. In drei voll besetzten Gottesdiensten feierten die Familien die Einsegnung ihrer Konfirmanden. Konfirmiert wurden: Lisa Becker, Philipp Dickel, Ella Dörrenberg, Gesa Faßbender, Carlotta Glesel, Greta Gnielinski, Mika Gram-

berg, Ina Grütten, Theodor Hellauer, Maya Hillebrecht, Arvid Jansen, Anni Minu Jüttemann, Sarah Kipp, Ava Lingnau, Mieke Meyer, Moritz Rehberg, Leah Riemann, Johanna Saß, Levi Schlenkhoff, Mona Schulte-Witten, Tom Simon, Felix Stadler, Sandrine Trimborn, Ferdinand von Mutius, Lukas Welz, Yubin Wilde und Leyan Zhang.



Die Königsteiner Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2024 **Foto: hochmedia**

Schönmalve und Goldmarie

Königstein (kw) – Der FDP-Ortsverband Königstein hat das Blumenbeet im Kurpark entlang des Weges zwischen Kurhaus und Rathaus für den Sommer frisch bepflanzt. „Für die Bürgerinnen und Bürger sowie die vielen Besucher der Stadt ist der zauberhafte Kurpark mit der Villa Borgnis und dem Blick auf die Burg ein besonderes Juwel, weshalb uns das gepflegte Erscheinungsbild und eine abwechslungsreiche Bepflanzung besonders wichtig sind“, erklärt der Vorsitzende der FDP Königstein, Ascan Iredi, die Aktion. „Rund um Schönmalven am Stamm mit blauen Blüten gruppieren sich Ringelblumen und Mehl-Salbei. Farblich dominant kommen dazu 100 gelbe Strauchmargariten und 200 Goldmarie. Die Pflanzen wurden so angeordnet, dass sie in ihrer Größe zur Blumenbeetmitte hin ansteigen.“

Die Tradition der Blumenspende wird von der FDP in Königstein bereits seit vielen Jahren im Kurpark, aber auch an anderen Orten der Stadt gepflegt und wurde ursprünglich von Alexander Freiherr von Bethmann ins Leben gerufen. Ein besonderer Dank gilt dem Betriebshof der Stadt, der die Aktion durch die Vorbereitung des Beetes und die Auswahl der Blumen perfekt unterstützt hat. „Die Stadt hat bei der Auswahl das letzte Wort, der FDP-Ortsverband bezahlt die Blumen und setzt die



Die FDP-Mitglieder bei der Pflanzaktion ...



... und nach vollbrachter Arbeit **Fotos: FDP**

Pflanzen im Team und mit Spaß an der Arbeit“, fasst Ascan Iredi den sonnigen Frühsommertag zusammen.

you're welcome

Königsteiner Woche – the English page



Shrouded in mystery – Is the “Hohestein” from the Hühnerberg a menhir?

Kelkheim (ju) - It is 141 cm high, 31 cm wide and 25 cm thick – and it shimmers in the most beautiful shades of green: the Kelkheim menhir. Or is it just a boundary stone?

There are numerous stories and myths surrounding the unhewn block of Taunus quartzite, which was first mentioned in a document in 1714. An old document from the Wiesbaden State Archives reveals that the so-called “Hohestein” served as a landmark between Hornau and Fischbach on the Hühnerberg. But did it have a different function before? Is there something cultic behind it? Was it used for astronomical purposes?

A stroke of luck

We “modern people” will probably never get answers to these questions, but science has provided some insights that make the Kelkheim menhir a stroke of luck for archaeology. For this reason, the Kelkheim Museum is dedicating a cabinet exhibition to this special find with its interesting history, including a lecture by museum educator and specialist in prehistory and early history, Kristin Funke. The museum opened its doors on the occasion of International Museum Day last Sunday. Together with Kirstin Funke, the visitors were able to embark on a journey through time and try to solve the mystery of the menhir.

Menhir – what is it?

But what exactly is a menhir? The word menhir comes from the Breton language area, where “mean” means stone and “hir” means long – in other words, a long stone. In this context, we are reminded of the ever-popular Asterix comics, in which the shrewd Obelix tries to sell his menhirs to men and women. In this case, too, the Hünenstein became the Hühnerstein and then the Hinkelstein over the course of thousands of years due to incorrect tradition or linguistic misunderstandings. This can probably also be related to the Kelkheim Hühnerberg, which was probably also called Hüenberg (Hüne = giant) in the past. Menhirs are mainly found in Western Europe: the first ones date back to Brittany in the early 5th millennium BC, followed by Ireland, Great Britain, southern Scandinavia, Germany and the Netherlands. This period is also known as the Neolithic Age. The appearance of the menhirs could be linked to the settlement of the nomadic population and the beginning of agriculture and



Kristin Funke, museum specialist, first city councilor Dirk Hofmann, museum association chairwoman Dr. Beate Matuschek and city archivist Julian Wirth “unearthed” and learned a lot of new things when researching for the exhibition. History can also be endlessly exciting!

animal husbandry, the so-called „Neolithic Revolution“!

“Hohestein”

But back to the Kelkheim menhir. The quartzite, popularly known as the „Hohestein“, probably protruded 80 cm from the ground at the time and was aligned to the southwest-northeast. A sign that speaks for its function as a boundary stone. However, in the boundary stone pit at its former location (today’s site of the Rothenberger company), a stemmed flint arrowhead with a retouched surface was found, which is dated to the late Neolithic period (2,800–2,200 BC). Two other flint points and traces of early Neolithic settlements were also found in the immediate vicinity on the Hühnerberg. A prospection in 2021 revealed that the “Hühnerberg” had been inhabited since the 6th millennium BC. The measurement analyses from that time showed several clearly recog-

nizable ground plans of longhouses, whose construction and form can be dated to a settlement since the Linear Pottery around 5,500 BC.

A stone disappears

So perhaps the menhir had been standing on the Hühnerberg for a longer time after all and was not just a boundary stone? According to Kristin Funke, there is a lot to be said for this. The exposed location on a wide area with an elevation, the sides, which are narrower than the front and back, the placement of human hands, the untreated stone, which mostly consisted of quartzite, limestone, sandstone or granite, and the fact that the stones appeared individually or in a row. We know that there was another stone 250 meters further on, also “In der Eulsheck” – aligned in a

line towards Staufen. And if these stones could talk, they would certainly have a lot to tell. There are even photographs of the “Hohestein” from 1975, but shortly afterwards something almost unbelievable happened. The stone was pulled out of the ground during the planning of the “Gagernspange” (yes, the project has been underway for that long). An enrichment for archaeology, because at the bottom of the hole so-called boundary stone tools were found, small items characteristic of the time, which were added to the filling material. They were supposed to prove that the stone was still in the correct place, i.e. that it had not been illegally moved. The stone disappeared overnight and local historian Dietrich Kleipa even felt compelled to start a search for the special piece in the Kelkheim newspaper. The menhir disappeared without a trace until it reappeared almost 50 years later in an allotment garden and from there found its way into the

museum. The stone from the Eulsheck was also found at some point in a garden in Münster, but from then on its trace was lost, much to the regret of Kristin Funke and city archivist Julian Wirth.

Why, why, why?

So if the Hohestein really was a menhir, what was its significance and where did the “custom” of erecting individual stones come from? On the one hand, menhirs are used in cultic-religious contexts, e.g. as idols of the gods, as phallic symbols with fertility rites, as sacrificial poles, as replacement bodies for the deceased or as a resting place for souls in ancestor worship. They may also have been used for astronomical purposes, for locating stars, for marking the solstices, i.e. for agricultural planning. The large menhir sites in Brittany (Carnac) or England (Stonehenge) provide inspiration for this. In any case, it is safe to say that the stones have had different functions over the course of time - just like the Kelkheim menhir. “It is quite conceivable that it had something cultic about it, due to its proximity to the settlement found on Hühnerberg” reveals Kristin Funke. What they have not yet found up there, however, are burial sites that were similar to ours even back then. “With burial and all in one place” says Funke. According to experts, the fact that the Hohestein probably had its significance even before it was used as a boundary stone is also suggested by the names of the parcels of land in which the word „Hohe“ frequently appears. As described at the beginning, it will never be possible to prove one hundred percent that the Kelkheim boundary stone is a menhir. But the mystery surrounding it makes it all the more exciting to delve into prehistory and early history and to discover traces of it in Kelkheim.

Exhibition

In keeping with the museum’s „Furniture of the Year“ format, the museum is presenting the “Exhibit of the Year – Menhir or Boundary Stone?”. The first-ever documentation of an extraordinary mystery of prehistory and early history in the region between the Main and Taunus can be viewed every Saturday and Sunday from 3 to 6 pm until July 14. There will be guided tours with Marianne Bopp on Saturday, June 1, at 4 pm and on Saturday, June 29, also at 4 pm. Kristin Funke will give a lecture on the topic on Saturday, June 8, at 4 pm.

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Books

Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers
Millennium –
we are well worth a visit!

Mon.-Fri. 9:00 am - 1:00 pm, 3:00 pm - 6:00 pm,
Sat. 9:00 am - 1:00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

Driving School

Fahrschule
Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life

Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Printing Company

Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51

Druckhaus
Taunus GmbH
info@druckhaus-taunus.de

TV/Hifi

TV HIFI HAUSGERÄTE TECHNIK
MUTSCHALL

WWW.MUTSCHALL-OHG.DE
Wiesbadener Straße 2 61462 Königstein

Education

Contact us now!
iss@obermayr.com
www.obermayr.com

OBERMAYR
INTERNATIONAL SCHOOL
Schwalbach/Main-Taunus

Welcome
Children’s Daycare Centre
Bilingual Primary School
Bilingual Secondary School

Real Estate

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.
www.hees-immobilien.com · Tel. 0 61 74 / 92 89 02

Communication

Jacobowsky EDV
Consulting, Training, Sales, IT and Network

Your competent partner in Königstein for PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Server, Network, Telephone, Internet and Entertainment Electronics.

Micheshohl 27, 61462 Königstein - Schneidhain
Tel.: 06174 2557 812
eMail: info@AJEDV.de www.AJEDV.de

Medical Care

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry

Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephone: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de

Online News

Kiesow
communication

Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
Limburger Straße 3 Sa 9:30 am - 13:00 pm

taunus
nachrichten

www.taunus-nachrichten.de



Are you interested in presenting your company on this page?

– the best place to position your ads

– in depth features and stories

– special conditions!

It’s worth it! Just call

phone
06174 938566

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 2550517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lapps ☎ 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Marien
Kirchorst Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr

(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 23.05.

15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe

Samstag, 25.05.

07.15 Uhr Kirche Heilige Messe mit den Walldürnpilgern

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 26.05.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Familien Markota und Angelic

Donnerstag, 30.05.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
mit Fronleichnamprozession

Christkönig
Kirchorst Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 25.05.

11.00 Uhr Pfarrsaal Dankgottesdienst
zur Goldhochzeit
von Ursula und Günter Gramel

Dienstag, 28.05.

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

St. Michael
Kirchorst Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 26.05.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Mittwoch, 29.05.

17.30 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Johannes
Kirchorst Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 23.05.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Samstag, 25.05.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Heilig Geist
Kirchorst Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 25.05.

18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier

St. Philippus u. Jakobus
Kirchorst Schloßborn

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Mi: 15.00 – 16.30 Uhr

Freitag, 24.05.

19.00 Uhr Kirche Ankunft der Walldürnpilger
und Andacht

Sonntag, 26.05.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
† Dr. Horst Großpietsch

Donnerstag, 30.05.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
mit Fronleichnamprozession

KATHOLISCHE
KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / St. Marien

Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig

Leitung: Kathrin Becker
Heinzmännstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael

Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Marienruhe
Leitung: Franka Josic
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus

Leitung: Ingeborg Scharf
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045

kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/

Evangelische
Immanuel Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 23.5.

16.00 Uhr Große Kinderkirche (Kinder ab 2. Schuljahr)
„Daniel in der Löwengrube. Das Gastmahl des Belsazar“

Freitag, 24.5.

10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Samstag, 25.5.

12.00 Uhr Taufgottesdienst für die Familien Ubach-Utermöhl und Afonso-Girao

Sonntag, 26.5.

10.00 Uhr Gottesdienst zu Trinitatis
Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Montag, 27.5.

10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift
19.30 Uhr Vokalensemble

Dienstag, 28.5.

08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift
10.00 Uhr Treff für Schwangere und Mütter im Adelheidstift

17.00 Uhr Konfirmanden K 2025

Mittwoch, 29.5.

15.00 Uhr Geburtstagsnachmittag für Senioren
Gerald Faßbender berichtet über „Bienen im genen Garten“.
Um kurze Anmeldung unter Tel.: 7334 wird gebeten.

Evangelische Singschule Königstein

Dirigent Michael Muche
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

montags

16.00 Uhr Kinder von 4–6 Jahren (Adelheidsaal)

mittwochs

15.30 Uhr Kinderchor 1 (im Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (im Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!

www.ukrainehilfe-koenigstein.de

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.

Evangelische Gemeinde
Schneidhain/Ts.

Do 23.5.

09.00 Uhr Miniclub

So 26.5.

Trinitatis
kein Gottesdienst

Wochenspruch: „Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.“ Jesaja 6,3

Do 30.5.

Fronleichnam
kein Miniclub

Büro: Am Hohlgberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134;
Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Evangelische Gemeinde
Falkenstein

Sonntag, 26.05.2024 Trinitatis

11.15 Uhr Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche mit Dr. Gerrit Jan van den Brink

Freitag, 31.05.2024

16.00 Uhr Kirchencafé im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet: Dienstag bis Donnerstag, von 13.00–16.00 Uhr

Freitag von 9.00–12.00 Uhr

Gartenstraße 1, Falkenstein

Telefon: 06174 7153, Fax: 930630

www.evangelische-kirche-falkenstein.de

Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein

Telefon: 06174 7153,

lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags

7.30–17.00 Uhr,
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.

Evangelische Gemeinde
Mammolshain

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr–12.00 Uhr

Frau Gabriel, Telefon: 06173 5982

Pfarramt Neuenhain:

Frau Gilgen, Telefon: 06196 23566

Vakanzvertretung Herr Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde in Schwalbach, Telefon: 06196 5038390 oder in dringenden Fällen Handy: 0151 10683516

Anmeldung für Bolzercup startet

Falkenstein (kw) – Der diesjährige Bolzercup findet am Sonntag, 25. August, ab 10 Uhr wieder auf dem Kleinsportfeld an der Falkensteiner Grundschule statt. Wer mitmischen möchte, kann sich ab sofort gerne als Mannschaft (Torwart plus fünf Feldspieler/Feldspielerinnen plus Ersatz, mit mindestens einem Grundschulkind pro Mannschaft) oder als Einzelspieler bzw. Einzelspielerin formlos mit einer E-Mail an bolzercup@web.de anmelden. Spielberechtigt sind Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 17 Jahren. Die Teilnehmer, die um den begehrten Wanderpokal kämpfen, rekrutieren sich mittlerweile weit über die Grenzen Falkensteins hinaus aus allen Königsteiner Stadtteilen und seit einigen Jahren auch aus den umliegenden Gemeinden.

Die Zuschauer erwarten viele spannende Fußballpartien mit Teamgeist, Siegeswillen und ganz viel Spaß. Die Veranstaltung ist aber nur dank der vielen Freunde und Förderer möglich. Wer den diesjährigen Bolzercup unterstützen möchte, kann sich ebenfalls an bolzercup@web.de wenden.



STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

Am 2. Mai, ein warmer, sonniger Tag,
eine kleine Kapelle mit buntem Blumenschmuck.
Wir haben Abschied genommen von

Inge Herrmann

† 16. 4. 2024

Wir bedanken uns
für die Begleitung auf ihrem letzten Weg,
für die lieben tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für Blumen und Zuwendungen.

Silke Zöllkau
im Namen aller Angehörigen

„Nicht dem Leben mehr Tage,
sondern den Tagen mehr
Leben geben.“ Cicely Saunders



Wir begleiten Sterbende und
ihre Angehörigen kostenlos.

Stationärer Hospizdienst:
0 60 82-92 480

Ambulanter Hospizdienst:
0 61 74-63 96 692

www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi*



Elisabeth Kohlgrüber

* 21. 6. 1937 † 15. 5. 2024

In stiller Trauer
Birgit Kohlgrüber und Familie

Die gemeinsame Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
für das Ehepaar Kohlgrüber findet am Freitag, dem 24. Mai 2024, um 10.30 Uhr
auf dem Mammolshainer Friedhof statt.

*„Still und leise ohne ein Wort, gingst du von deinen Lieben fort,
du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.“*

Roman Pirkl

* 7.2.1960 † 10.5.2024

In tiefer Trauer

Franziska Pirkl
Anne Andrae

Maurice und Mona v. Szczytowski mit Marlo
sowie Familie und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 29. Mai 2024,
um 14.00 Uhr auf dem Mammolshainer Friedhof statt.

*„Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.“
Victor Hugo*

Eleonore Hesse

† 18. April 2024

Wir danken

allen, die sich uns in stiller Trauer verbunden fühlen,
die dies in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten,
die gemeinsam mit uns Abschied nahmen,

dem Pflegepersonal des Augustinum Bad Soden
für die freundliche und zuverlässige Pflege,

dem Palliativteam Hochtaunus für die
kompetente und umsichtige Unterstützung,

Frau Kader Dogan für ihre
vertrauensvolle ärztliche Betreuung,

Frau Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer für
die einfühlsame Begleitung,

dem Bestattungsunternehmen Fischer für
die umsichtige Unterstützung.

Dr. Michael und Simone Hesse mit Familie
Tasso und Christine Lehr, geb. Hesse, mit Familie

Königstein, im Mai 2024

*Und Deine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande
als flöge sie nach Haus.
Nun bist Du in der Liebe Gottes.*

In Anlehnung an Joseph v. Eichendorff

*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort einen Platz gefunden,
werde ich immer bei euch sein.*

Antoine de Saint-Exupéry

Unsere Mutter, Schwiegermutter und Oma ist gegangen.



Ingeborg Rosa Kiesow

* 29. November 1934 † 1. Mai 2024

In stiller Trauer nehmen wir Abschied

Adrienne Kiesow-Kyriakidis

Peter Kiesow und Ines Garrido-Kiesow

Yasmin Kiesow

Marvin Kiesow

Chrysanthos Kyriakidis

Melina Garrido-Weßnitzer

Jannis Garrido-Weßnitzer

61462 Königstein, Limburger Straße 3, im Mai 2024

Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 28. Mai 2024, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Königstein/Taunus statt.



*Alles hat seine Zeit -
Es gibt eine Zeit der Freude,
es gibt eine Zeit der Stille,
es gibt eine Zeit der Trauer
und es gibt die Zeit der Erinnerung.*

Nach einem erfüllten Leben entschlief unser lieber Vater,
Schwiegervater, Onkel und Schwager

Bernhard Schmitt

* 30.8.1934 † 12.5.2024

In stiller Trauer

Ralf und Elli Schmitt
Bernd Schmitt und Rosi Kluge
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, dem 28. Mai 2024 um 10.30 Uhr auf dem
Friedhof in Kelkheim-Fischbach statt.



Im lichten Gedenken
an meinen geliebten Mann

Dr. Dieter Arnold

† 26. Mai 2014

„Alice, sag' allen lieben Menschen,
dass es ein anderes Leben gibt –
und es gibt Jesus Christus ...“

(aus Himmlischen Botschaften meines Mannes)

Alice Arnold

Fahrradfahrer bei Unfall schwer verletzt

Oberems (kw) – Ein 68-jähriger Radfahrer hat sich am Sonntag, 19. Mai, gegen 11.30 Uhr bei einem Unfall in der Hauptstraße in Oberems schwere Verletzungen zugezogen. Eine 66-jährige VW-Fahrerin befuhr aus Richtung Reifenberger Weg kommend die Hauptstraße und wollte nach links in die Wüstemser Straße abbiegen. Dabei übersah sie den entgegenkommenden Radfahrer, der gegen die Beifahrerseite des VW prallte und sich schwer verletzte. Zeugen informierten die Rettungskräfte. Der 68-Jährige wurde an der Unfallstelle durch den Rettungsdienst und einen Notarzt versorgt und anschließend mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Der Sachschaden wird auf etwa 8.500 Euro geschätzt.

Waldgottesdienst am Glaskopf

Schneidhain (kw) – Am Sonntag, 2. Juni, lädt Pfarrer Timo Winzler aus Schneidhain zusammen mit der Eschborner Pfarrerin Christine Lungershausen und Pfarrer Patrick Smith aus Fischbach zu einem thematischen Gottesdienst „Salbung und Segnung“ am Glaskopf ein. Die Veranstaltung beginnt um 11.30 Uhr auf dem Andachtsplatz hinter dem großen Waldparkplatz zwischen Elselbeck und Rotem Kreuz. Die drei Gemeinden möchten Gelegenheit geben, sich alleine oder als Paar auf besondere Art und Weise segnen zu lassen. Die Kirche in Schneidhain bleibt geschlossen.



Europaabgeordneter für Hessen Michael Gahler, Landrat Ulrich Krebs, Bürgermeister von Glashütten Thomas Ciesielski, die Vorsitzende des Förderkreises Heike Kolter und Pressewartin Inge Wicke am Partnerschaftsstand Glashütten-Caromb. Foto: Heinrich Wicke

Glashütten/Schmitten (kw) – Der Europatag in Schmitten war für die vielen Fördervereine der Städtepartnerschaften im Hochtaunuskreis eine schöne Gelegenheit, sich selbst und ihre Partnergemeinde vorzustellen.

Auch der Förderkreis der Gemeindepartnerschaft Glashütten-Caromb (Provence) hatte einen passend geschmückten Stand aufgebaut mit blau-weiß-roten Flaggen und Servietten sowie einem Aufsteller, der die Partnergemeinde mit Foto und Text vorstellte. Es gab Rotwein und Rosé „Côtes du Ventoux“ zum kostenlosen Probieren, ein Film über die Partnerstadt lief in Dauerschleife und es gab besondere Leckereien zu essen. Zwei Damen des Vorstands und Comités hatten grüne und schwarze Tapenade und Rillettes (Brotaufstrich aus Putenfleisch und vielen wohlschmeckenden Gewürzen) vorbereitet, die reißenden Absatz fanden und sehr gelobt wurden.

Viele Besucher kamen zum Probieren und interessierten sich für die Partnerstadt und die Arbeit des Förderkreises. Auch die Politik gab sich die Ehre: Bürgermeister Thomas Ciesielski, Landrat Ulrich Krebs und der Europaabgeordnete für Hessen Michael Gahler bedankten sich für das Engagement des Förderkreises.



lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

ASIATIKA gesucht: Buddhas, Jade, Textilien uvm. Tel: 0611-305592 www.kunsthandel-bursch.de

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Taschen und Armbänder auch defekt, Münzen, Bücher, Bleikristall, Kunst, Bronzefiguren. Tel. 0157/54508949

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/3765265

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Frau Milli aus Rödellheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Achtung! Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

Adria 361 LH Action WoWa für 2 Pers., L 5,23 m x B 2,20 m x H 2,55 m, Bett 2 m x 2,5 m, EZ 05/16, Gas / HU bis 03/26, Voll 1100 kg, Leer 850 kg, Kühlschrank, Fußbodenheizung, Warmwasser, Dusche / WC, Alarm, ALKO Mover, 10.900,- €, rempaul@magenta.de, Tel. 0176/44517970

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Neues Motorrad sucht Garage in Ober-Erlenbach/Nähe Paul-Maarschule. Tel. 0176/52401017

Ein Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str., 65812 Bad Soden am Taunus zu verkaufen. Bj. 2018. Verkaufspreis: 28.000,- €. Tel. 06196/9511850

TG-Stellplätze mit Wallbox in Kronberg-Ohö., Kastaniestr. zu vermieten. Tel. 0152/08550655

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Top erhaltenes Damen-E-Bike zu verkaufen, Marke: Victoria, weiss/türk. Räder, 26", 7-Gang Shimano, Bosch-Motor, Rahmenhöhe S, + 2 Gepäcktaschen (neu). Preis 1400,- €, Barzahlung bei Selbstabholung. Tel. 06172/2677961

KENNELNERNEN

Nette Witwe sucht den netten Senior ab 75 Jahren. Chiffre OW 2102

PARTNERSCHAFT

Lebensfrohe Frau, 63 Jahre alt, sehe sehr gut aus, bin sehr vielseitig, häuslich, ruhig und treu. Ich wünsche mir nochmal einen zuverlässigen Mann, der es ehrlich mit mir meint, am liebsten würde ich zusammen ziehen. angelika.meet@gmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

► **Vera, 65 J.**, bin eine jung geb., gutausseh. u. ehrl. Frau, die sehr viel Liebe zu geben hat. Habe die Einsamkeit satt u. suche einen netten Mann zum Liebhaben. Bin naturverb., mag Haus-/Gartenarbeit, Autofahren u. Musik. Melde Dich ü. pv, dann können wir bald unseren ersten Sommer zusammen genießen. Tel. 0176-34498648

► **Margot, 73 J.**, mit Herz u. Verstand, hier aus der Gegend, jünger ausseh., doch etwas am Verzweifeln so allein. Es wäre schön, wenn ich wieder für zwei kochen könnte, abends zus. mit Ihnen fernsehen, der Einsamkeit Adieu sagen. Würde Sie gerne kurzfristig treffen. Erfüllen Sie mir bitte diesen Wunsch mit Ihrem Anruf ü. pv. Tel. 06431-2197648

► **Gabi, 60 J.**, hübsche, jugendl. Witwe, mit schöner Oberweite u. unendlich viel Liebe im Herzen, fahre gerne Auto, koche mit Leidenschaft u. erledige mit viel Freude die Haus- u. Gartenarbeit. Doch abends allein kommt die bittere Einsamkeit. Ich erwarte Deinen lieben Anruf ü. pv, wenn Du auch so alleine bist. Tel. 01520-8293309

► **Symp. Witwer Kurt (77)** aber mein Alter merkt man mir nicht an, denn ich bin sehr fit u. aktiv, gepflegt, gut situiert, kein Stubenhocker. Mir fehlt nur e. Partnerin, mit der ich alles teilen u. genießen kann. PV, Anruf u. Vermittlung kostenlos. Tel. 0800-2886445

Charmanter Architekt Ludwig, 67 J. gutaussehend, NR/NT, junggebl., möchte nicht länger alleine bleiben. Suche eine Frau mit warmerherzigem, sinnlichem Wesen. Ich bin vielseitig interessiert und unternehmungslustig. Schön wäre es, wenn wir am Wochenende etwas zusammen unternehmen könnten. ü.Pv Tel./sms 01704432364

Leidenschaftliche Franzi Mitte 50 Physiotherapeutin, fühle mich sehr einsam, suche einfach einen lieben Mann zum Verwöhnen und Lieben. Bei Sympathie und beiderseitigem Willen, bin ich auch umzugsbereit. Ich warte auf Dich, melde Dich einfach. ü.Ag.VMA 01607998576

Hübsche Gudrun 73J. mit weibl. Figur bin eine gutaussehende Witwe. Fühle mich sehr einsam und alleine. Bin gesund und eine sonst glückliche Frau. Wünsche mir nur einen Partner zum Kuschneln und vieles mehr. Ich fahre gerne Auto und komme Dich gerne besuchen. Melde Dich einfach. tel/sms 01796823019 ü.Marc-Aurel.eu

Attraktive Büroangestellte Manu 46J. schlank, sportlich suche charmannten Herren für eine glückliche Zukunft. Ich bin sehr aktiv, fahre gerne Rad und gehe gerne in die Thermo, Reise gerne und bin sehr häuslich. Gerne können wir uns auf einen Kaffee treffen und kennenlernen. Melde Dich einfach. Anruf 01527186363 ü.Marc-Aurel.eu

BETREUUNG/PFLEGE

ask senioren home-service
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com • www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-5944003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Seniorenbetreuung: pers. Betreuung, Betreuung Zuhause, Demenztbetreuung, Begleitung außer Haus und zu soz. Aktivitäten wie z.B. Termine, Spazieren, Einkaufen etc. Tel. 0176/24171167

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Suche Platz für Obstbäume. Gerne bei Seulberg/Rodheim o. Umgebung. Wem fehlt die Zeit oder Kraft, um seine (Obst-)Wiese oder sein Gartengrundstück weiter zu bestellen und ist bereit, diese/s in gute Hände zu verkaufen? Schau mir auch Ungepflegtes an. Tel. 0177/6013599

Garten gesucht zum Bepflanzen und Erholen von kleiner, sehr ordentlicher Familie. Tel. 0162/4031458

Frieden und Sicherheit! 10.000 m² Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Vierköpfige Familie sucht Eigenheim. Bieten Provision für Hinweise und freuen uns auf Ihre Nachricht unter Tel. 0157/35335313

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Architektenvilla, 450 m² Wohnfläche, 1.111 m² Grundstück, 14 Zimmer, 4 Badezimmer, Pool und Sauna, Fitnessraum in Taunusstein zu verkaufen - 2.250.000,- €. Bitte keine Anrufe von Maklern! Tel. 0151/56443286

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Wohlfühlhaus in Rosbach vor der Höhe
471 m² Sonnengrd. 175 m² Wfl., 6 Zi., modernes Bad für nur **675.000,- € inklusive EBK.**
Bj. 1986 Verbrauch 128,89 Klasse D, Öl
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Kelkheim Neuwertige DHH
Schöne Lage, 290 m² Sonnengrundstück, 5 geräumige Zimmer, 2 moderne Bäder, Fbhzg., Doppel-Carport, für nur **839.000,- € inkl. EBK**
Bj. 2016 Klasse B, Bedarf 50,1, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein
Luxus „Haus im Haus“ im Bereich der Parkstraße, 200 m², 5 Zi., 2 neue Bäder, großer Balkon mit Burgtblick, Fahrstuhl für nur **2.460,- € inkl. 2 TG-Plätze, zzgl. NK/Kf.**
Bj. 1992, Verbrauch 179 kWh, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.



Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Kurz notiert!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wärmepumpen: Verbraucherzentrale informiert umfassend

Die Effizienz einer Wärmepumpe hängt von verschiedenen Faktoren ab, die sorgfältig überprüft werden sollten. Dazu gehören die Wärmequelle, die Größe der Heizkörper und der tatsächliche Wärmebedarf. Darauf weist die Verbraucherzentrale hin. Sind die Heizkörper zu klein oder wird mehr geheizt als geplant, kann die Wärmepumpe nicht effizient arbeiten.

Strom für die Wärmepumpe kann unter guten Bedingungen eine Photovoltaikanlage liefern. Da der Strom vom eigenen Dach laut Verbraucherzentrale günstiger ist als der aus dem Netz, können die Heizkosten gesenkt werden.

Um die Gesamtkosten für eine Wärmepumpe abzuschätzen, sollten Fördermöglichkeiten in Betracht gezogen werden. Bund und Länder bieten verschiedene Förderprogramme für den Einbau von Wärmepumpen an, die die Investitionskosten reduzieren können. Es ist wichtig, die Bedingungen der einzelnen Programme zu prüfen und Anträge rechtzeitig zu stellen. Eine fundierte Beratung und Planung sind unerlässlich, um die beste Lösung für die individuellen Bedürfnisse und Voraussetzungen zu finden. Mehr über die Funktionsweise von Wärmepumpen, erforderliche Genehmigungen für Grundwasser- oder Erdwärmepumpen und den richtigen Aufstellort für Wärmepumpen erhalten Interessenten auf verbraucherzentrale.de.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: verbraucherzentrale.de Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche



AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PoX
Partnerbetrieb

FREUDL IMMOBILIEN
Familienfreude pur in Schloßborn
Neubauprojekt auf ca. 760 m² Grundstück mit 4 Zimmern auf ca. 143 m² Wohnfläche für 878.000 €. Weitere Infos unter www.freudl-immobilien.de

KONTAKT
Birgit Götte | 0157 - 8507 2948





20 Jahre EU-Mitgliedschaft Polens: Historischer Rückblick und Ausblick in Königstein

Königstein (kw) – Der Städtepartnerschaftsverein Königstein-Körnig und die Europa-Union Hochtaunus haben kürzlich ein besonderes Jubiläum gefeiert: den 20. Jahrestag der EU-Mitgliedschaft Polens. Anlässlich des Europatages bot diese Veranstaltung Gelegenheit, auf zwei Jahrzehnte deutsch-polnische Freundschaft und Zusammenarbeit zurückzublicken.

Der Städtepartnerschaftsverein Königstein-Körnig, der seit seiner Gründung am 4. April 2004 einen regen Austausch mit Körnik pflegt, richtete diesen Abend gemeinsam mit der Europa-Union Hochtaunus aus. Dr. Andrzej Kaluza vom Deutschen-Polen-Institut in Darmstadt erörterte die bedeutenden Momente in der Geschichte Polens und deren Auswirkungen auf die heutige europäische Integration. Er zog Parallelen zwischen historischen Ereignissen wie der Schlacht bei Grunwald-Tannenberg und der ersten polnischen Verfassung von 1791, und hob hervor, wie diese die Wege Polens zur modernen Demokratie und EU-Mitgliedschaft ebneten. In seinem Vortrag betonte Dr. Kaluza auch die Rolle



Dr. Andrzej Kaluza vom Deutschen Polen-Institut erörterte die bedeutenden Momente in der Geschichte Polens. Foto: privat

Deutschlands als Vorbild für Polen und die positiven Auswirkungen der deutschen Unternehmen, die in Polen investieren und dort moderne Arbeitspraktiken wie Betriebsräte eingeführt haben. Der scheidende Königsteiner

Bürgermeister Leonhard Helm war ebenfalls anwesend und würdigte die kontinuierliche Arbeit und das Engagement der Mitglieder des Vereins. Die Veranstaltung diente auch als Plattform, um auf die jüngs-

ten politischen Entwicklungen in unserem östlichen Nachbarland einzugehen, einschließlich der Rückkehr von Donald Tusk als Ministerpräsident. Ebenso wurde das Weimarer Dreieck beleuchtet, das seit dem Fall des Eisernen Vorhangs zu einem wichtigen Forum für europapolitische Diskussionen zwischen Deutschland, Polen und Frankreich wurde.

Das Publikum in Königstein zeigte großes Interesse an den vielseitigen Perspektiven zur deutsch-polnischen Zusammenarbeit und Freundschaft, die während des Abends präsentiert wurden. Diese Veranstaltung unterstreicht die Bedeutung der Städtepartnerschaftsvereine in Europa, um stabile und dauerhafte grenzüberschreitende Beziehungen zu fördern.

Im Juni wird der Städtepartnerschaftsverein Königstein-Körnig mit einer großen Delegation in die westpolnische Stadt reisen, um die fortwährende Freundschaft zu feiern und weiter zu stärken.

Kontakte: www.koenigstein-kornik.de und hochtaunus.europa-union.de

Bildband zum Hardtbergturm: Zweite Auflage erscheint



Foto: Förderverein Hardtbergturm e.V.

Königstein (kw) – Die erste Auflage des Bildbandes zum neuen Hardtbergturm ist komplett ausverkauft. Der Förderverein Hardtbergturm e.V. hat daher eine zweite, verbesserte Auflage drucken lassen. Die Präsentation findet am Samstag, 25. Mai, um 10 Uhr in der Königsteiner Buchhandlung Millennium in der Hauptstraße statt. Interessierte sind dazu eingeladen.

Höhenflüge mit Klassikern der Filmmusik

Königstein (kw) – Das nächste große Sinfoniekonzert im Haus der Begegnung rückt näher: An Fronleichnam, 30. Mai, 19 Uhr (Einlass 18.15 Uhr) bringt das Sinfonieorchester Rhein-Main unter dem Titel „Höhenflüge“ zum wiederholten Male seine Interpretationen bekannter Filmmusiken zu Gehör.

Was wäre ein Film ohne Musik? Undenkbar. Aber die Musik ohne Film? Wunderbar! Die Bilder werden vor dem inneren Auge der Zuhörer zum Leben erweckt – die Konzertbühne wird ein imaginärer Kinosaal. Das Sinfonieorchester Rhein-Main unter der Leitung von Christian Ferrel hat in diesem Jahr u.a. die Filme „Herr der Ringe“, „Mission Impossible“, „E.T.“ und „Back to the Future“ auf dem Programm, aber auch die Klassiker „Star Wars“ und „Fluch der Karibik“ dürfen natürlich nicht fehlen. Gerahmt wird das Programm von zwei Sätzen aus der Suite „Die Planeten“ von Gustav Holst: zu Beginn „Venus, Bringerin des Friedens“ und zum Abschluss „Jupiter, Bringer der Fröhlichkeit“, beides Dinge, die wir uns allen gemeinsam so sehr wünschen.

Karten zu 25 Euro (ermäßigt 20 Euro) gibt es in der Kur- und Stadtinformation und der Millennium Buchhandlung in Königstein so-



Das Sinfonieorchester Rhein-Main beim Neujahrskonzert 2023 im HdB Foto: Maximilian Ruf

wie an den VVK-Stellen von Ticket Regional (Hotline 0651-9790777) und Frankfurt Ticket

RheinMain (Hotline 069-1340400). Weitere Informationen www.SORhM.de.

Taunusklub macht Picknick-Wanderung

Königstein (kw) – Ungewöhnliches plant der Taunusklub Königstein bei seiner nächsten Wanderung am kommenden Mittwoch, 29. Mai. Auf der 9,5 Kilometer langen Runde um Sängelberg und Pfaffenrod ist die Verpflichtung mitzubringen, da ein Picknick die Einkehr ersetzt. Abfahrt ist um 9.37 Uhr mit Bus 80 ab Königstein-Stadtmitte. Die Wanderstrecke führt von Oberreifenberg über Siedlung Galgenfeld, Schmitten Ley, den Philosophenweg an der Weil entlang, Habertsgrundweiher, Heckenrainweiher zur Kirche Oberreifenberg. Rückfahrt ist um 13.51 Uhr (Bus 57) oder 15.06 Uhr (Bus 80). Wanderführer ist Volker Kiliansky.

Die Kurzwanderung am 29. Mai führt zum Schloss und in den Kurpark Bad Homburg. Abfahrt in der Stadtmitte Königstein mit Bus X26 ist um 10.21 Uhr. Ausstieg an der Haltestelle Feldbergstraße. Eine Einkehr in der Orangerie im Kurpark ist um ca. 13 Uhr geplant, die Rückfahrt ist dann mit Bus 261 ab Kurhaus jeweils halbstündlich um .21 und .51 möglich. Die Wanderführung übernimmt Christel Ernst. Wie immer beim Taunusklub sind kurzfristig Interessierte auch ohne Anmeldung eingeladen, sich den Wandergruppen anzuschließen.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

23.5. - 29.5.2024

Es sind die kleinen Dinge
Sa., Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Di. 18.00 Uhr

Morgen ist auch noch ein Tag
Fr. + Di. 20.15 Uhr; Sa. 17.30 Uhr

Joana Mallwitz - Momentum
Fr., Mo. + Mi. 18.00 Uhr
So. 20.15 Uhr

ROH - Schwanensee
So. 17.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert **7.1** 06173/ 7 93 85

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 23.05.2024

Garfield
Freitag bis Montag 17.30 Uhr
Montag und Dienstag 20.00 Uhr

Back to Black
Freitag und Samstag 17.00 Uhr

Sterben
Donnerstag bis Dienstag 19.00 Uhr

Morgen ist auch noch ein Tag
Donnerstag bis Sonntag 20.00 Uhr

Anselm
Doku über Anselm Kiefer
Sonntag 17.30 Uhr
Mittwoch 19.30 Uhr

Lady's Night

Voll ins Leben
Inkl. einem Glas Sekt zur Einstimmung
Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlitallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

- Anzeige -

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Kuhmilch oder Hafermilch?

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Die gute Kuhmilch ist nicht mehr so hipp oder in? Überall quellen aus den Regalen jetzt Mandel-, Hafer- oder laktosefreie Milchpackungen. Was ist passiert? Wissenschaftlich gesehen haben in Deutschland 15% der Bevölkerung Laktoseunverträglichkeiten, die als milde Symptome zu Völlegefühl und Blähungen im Magen-Darmtrakt führen. Dies sind interessanterweise nur mit großen Mengen verknüpft und oft wenig ausgeprägt. Das Enzym Laktase spaltet den Milchzucker in Glukose und Galaktose. Dieses Enzym ist bei Neugeborenen immer vorhanden. Aber es kann bei einigen Menschen im Laufe der Zeit verschwinden. Wer keine Laktase mehr hat, kann eben den Milchzucker nicht mehr spalten. Genau das führt zur Gasbildung im tieferen Darm mit der Konsequenz von Bauchschmerzen und Krämpfen.

Nun hat man wissenschaftlich festgestellt, dass in diesen 15% der Bevölkerung Kuhmilch Trinker ein 30-prozentig geringeres Risiko haben, an Diabetes Typ 2 (Altersdiabetes) zu erkranken. Forscher vermuten, dass bestimmte Bakterien im Darm nach der Ernährung mit Milch Stoffwechselprodukte zur Folge haben, die wiederum Bakterienstämme fördern, die helfen Altersdiabetes zu vermeiden. Deshalb ist das Milchtrinken auch für Laktoseempfindliche in geringem Umfang (max. 1 Glas pro Tag) ein vertretbares Risiko mit positiven Folgen. Laktosefreie Ersatzprodukte erhöhen noch das Diabetes-Risiko, denn hier wird die Laktose durch Einfachzucker, der noch schneller absorbiert wird, ersetzt. Wer auf Milchalternativen setzt, muss wissen, dass Hafer- und Mandelmilch, bzw. weitere vegane Ersatzprodukte, nichts anderes ist als ein geringer Teil Pflanzenöl, das in Wasser emulgiert wird und dem teilweise noch hohe Mengen Zucker zugesetzt werden.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKE Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr **Marc Schrott**
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

apotheken prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174-963938
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de

Freitag 18 10

Sonntag 20 13

Samstag 20 13

ITALIAN FASHION
Emporio Armani
D. Exterior (Made in Italy)
Exklusive Mode für Damen
Louisenstr. 64
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/5938337
Tel. 0172/6956140

UKAUTIONSHAUS Oberursel
Auktion am 18.05.2024
Antiquitäten, Schmuck, Teppiche
Fuchstanzstraße 33 - Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

www.taunus-nachrichten.de

Bitte! beachten Sie

Anzeigen-Annahmeschluss
wegen des Feiertages
„Fronleichnam“ am 30. Mai 2024

Gewerbliche Anzeigen:
Montag, 27. Mai 2024, 17.00 Uhr

Private Kleinanzeigen:
Montag, 27. Mai 2024, 12.00 Uhr

Ihr Team vom Verlagshaus Taunus

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0, Fax 06174 9385-51
E-Mail: anzeigen@druckhaus-taunus.de

Königsteiner woche

www.Taunus-Nachrichten.de

Bauen & Wohnen

Frisch renoviert! – Eine neue Treppe erhöht die Sicherheit und bereichert das Ambiente



Der Wanddurchbruch setzt die Kenngott-Treppe mit rutschhemmenden Longlife-Stufen und Edelstahlgeländer gekonnt in Szene. (Foto: epr/Kenngott)

(epr) Während die Wände schnell einen neuen Anstrich bekommen und auch der Bodenbelag in der Regel alle paar Jahre erneuert wird, steht die Treppe auf der Renovierungsagenda eher ganz unten. Warum das so ist? Die Befürchtungen reichen von „zu teuer“ über „dauert zu lange“ bis hin zu „Bauschmutz und Schäden könnten entstehen“. Deshalb wird eine Treppenerneuerung meist erst dann in Angriff genommen, wenn die alte Treppe eklatante Sicherheitsmängel aufweist oder optisch wirklich nicht mehr tragbar ist. Dass eine Treppenerneuerung zwar kein Kinder-

spiel ist, aber wesentlich kostengünstiger, schneller und sauberer ablaufen kann als gedacht, beweist Kenngott: Der Treppenprofi – im DEUTSCHLAND TEST der Zeitschrift FOCUS Testsieger in der Kategorie „Höchste Zuverlässigkeit“ – hat über 125 Jahre Erfahrung im Bau von Treppen aller Art und kennt sich auch im Treppentausch bestens aus. Für den reibungslosen Ablauf von A bis Z sorgen mehr als 80 Partnerbetriebe in ganz Deutschland, die vor Ort beraten, das Aufmaß nehmen und nach zentraler Fertigung den Austausch der Treppe im Schnitt innerhalb eines Tages pro Etage erledigen – zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis und ohne Spuren zu hinterlassen, denn das alte Modell wird gleich entsorgt. Zufriedene Kundenstimmen bestätigen das Vertrauen in die Marke Kenngott: „Das Montageteam kam pünktlich und legte kräftig los, sodass wir am Abend das erste Stockwerk wieder betreten konnten und die Schlafzimer ohne Hindernisse erreichbar waren – ein Treppentausch kann also durchaus im bewohnten Haus stattfinden“, resümiert ein glücklicher Auftraggeber. Interesse geweckt? Weitere Informationen zum Thema Treppenerneuerung sowie Referenzen und aussagekräftige Vorher-nachher-Bilder gibt es unter www.kenngott-epr.de. Mehr auch unter www.homeplaza.de

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de

Beratung Planung Montage
Selbstermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Wir bauen Ihre Solaranlage
bis 10 kwp. für den eigenen Verbrauch.
Telefon 0151-74 45 87 69

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

OB SIE BAUEN ODER RENOVIEREN ...
... staunen Sie, was alles mit Fenstern und Türen möglich ist.

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de